



# Jagerberger

## GEMEINDE-NACHRICHTEN

Dezember 2016



Foto: Sperlich

Geleitwort Bürgermeister  
Viktor Wurzinger  
Seite 3

Neues Fahrzeug  
für die FF-Jagerberg  
Seite 4

Unsere Vereine berichten ...  
ab Seite 22

Standesfälle:  
Geburten, Eheschließungen,  
Todesfälle, Ehrungen  
ab Seite 37

# Veranstaltungskalender 2017

## Jänner 2017

So, 01. Neujahrsschießen, ESV-Wetzelsdorf  
Di, 03. Sternsingeraktion Jagerberg  
Mi, 04. Ball des Seniorenbundes  
Fr, 06. Wehrversammlung, FF-Grasdorf  
Sa, 07. Preisschnapsen, SPÖ-Jagerberg  
Sa, 14. Wehrversammlung, FF-Jagerberg  
Do, 26. Vorspielabend Musikschule  
Fr, 27. Wehrversammlung, FF-Wetzelsdorf  
Sa, 28. Kinderspielenachmittag (Kolping)

## Februar 2017

So, 05. Steirertag, Dorfwirt Haiden  
Sa, 11. Dorfwirtschnapserturnier, GH-Haiden  
Fr, 24. Bildungswerkvortrag  
So, 26. Kindermaskenball, Frauenbewegung  
Mo, 27. Faschingsparty, Cafe Neptun  
Di, 28. Faschingsdienstag

## März 2017

Sa, 04. Theateraufführung (20.00 Uhr)  
So, 05. Theateraufführung (14.30 Uhr)  
So, 05. ÖKB: Jahreshauptversammlung  
Fr, 10. Theateraufführung (20.00 Uhr)  
Sa, 11. Theateraufführung (20.00 Uhr)  
So, 12. Theateraufführung (14.30 Uhr)  
So, 19. Pfarrgemeinderatswahl  
Fr, 24. Feuerlöscherüberprüfung Jagerberg  
Sa, 25. Feuerlöscherüberprüfung Jagerberg  
Sa, 25. Kirchenkonzert Marktmusik

## April 2017

Sa, 01. Fetzenmarkt FF-Jagerberg  
So, 02. Fetzenmarkt FF-Jagerberg  
Fr, 07. „Stunde für mich“, Pfarre  
So, 09. Palmsonntag; Jungscharkreuzweg  
Krebshilfeaktion Frauenbewegung  
Mo, 17. Pilgerstartwanderung (Ostermontag)  
Sa, 22. Firmung (in Jagerberg)  
Do, 27. Vorspielabend Musikschule  
So, 30. Maibaumaufstellen u. Maisingen  
Jagerberg

## Mai 2017

Mo, 01. Wandertag, Wander/Fischerclub  
So, 07. Florianisonntag  
So, 14. Muttertag  
So, 28. Erstkommunion  
29.-02. Pfarrverbandswallfahrt Tirol

## Juni 2017

Sa, 03. „Malen in der Natur“, Naturschwimmbad  
Sa, 03. Pfingstturnier, Sportverein (bei Regen Sonntag)  
Mo, 05. 150 Jahre Nieslkapelle  
Fr, 09. ÖKB-LM Pistolenschießen  
Sa, 10. Feuerwehrfest FF-Wetzelsdorf  
Sa, 10. ÖKB-LM Pistolenschießen

So, 11. ÖKB-LM Pistolenschießen  
Do, 15. Fronleichnam, Kolping-Andacht  
Sa, 24. MSV-Streerats, 27. Motorradtreffen

## Juli 2017

Sa, 01. BeachSoccerTurnier – Kolping  
Teichrock – Neptun  
Sa, 01. Grilltage Sportschützenverein  
So, 02. Grilltage Sportschützenverein  
Sa, 08. Turopolje-Jahrgangspräsentation  
So, 09. Feuerwehrfest-Grasdorf, 90-Jahr-Jubiläum  
So, 16. Pfarrfest Jagerberg  
So, 30. Jungscharlager (bis 04. August 2017)

## August 2017

Sa, 05. ESV-Wetzelsdorf, Grillfest u. Straßenturnier,  
20-Jahr-Jubiläum  
Mi, 16. Mariazell-Wallfahrt

## September 2017

Sa, 02. Kolping: D-Wallfahrt  
Sa, 09. Straßenturnier Stockschießen, Neptun  
Mi, 13. Notburga – Anbetungstag  
Fr, 15. Notburgafest  
Sa, 16. Notburgafest  
So, 17. Notburgasonntag

## Oktober 2017

So, 15. Erntedank  
Sa, 21. Konzert Männergesangsverein  
Do, 26. Wandertag, Kolping/MGV  
Sa, 28. Bockbieranstich Sportverein

## November 2017

Sa, 11. Ehejubiläumsmesse Pfarre  
Sa, 18. 8. Trachtenball, ÖVP – Jagerberg  
Fr, 24. Bildungswerkvortrag

## Dezember 2017

Sa, 02. Adventkranzsegnung,  
Adventsingen, Jungscharmarkt  
Di, 05. Kolping Nikolausaktion  
Fr, 08. Kolping Generalversammlung  
Sa, 09. Weihnachtswunschkonzert Marktmusik  
So, 10. Kolping Adventandacht  
So, 17. Seniorenweihnachtsfeier  
Sa, 23. Christmas-Party, Neptun  
Di, 26. Preisschnapsen Sportverein b. Neptun  
Di, 27. Johannesweg: Winterwanderung  
Sa, 31. Silvesterparty, Neptun

Terminänderungen bitte rechtzeitig beim Gemeindeamt bekanntgeben.

**Der Bürgermeister:**  
Viktor Wurzingler

## Liebe Jugend! Geschätzte Jagerbergerinnen und Jagerberger!



Und wieder geht ein aufregendes und spannendes Jahr zu Ende und die stille Zeit, die Adventzeit, die Zeit um inne zu halten und um über das Vergangene und Zukünftige nachzudenken, hat Einzug gehalten.

Die gesellschaftspolitische Kultur in unserem Lande hat sich massiv geändert und diese Entwicklung ist mit Sorge zu betrachten. Wir leben in einer Zeit, wo es uns relativ gut geht, aber die Unzufriedenheit so groß ist wie nie zu vor.

Auch in Jagerberg verspürt man diese Veränderung. Jeder bekommt immer mehr Druck in der Arbeitswelt, ist gestresst und hat z.B. für das Vereinsleben, das ja unser gesellschaftliches Leben hier in Jagerberg prägt, keine Zeit mehr. Jeder geht seinen eigenen Weg und das Gemeinsame und Miteinander rückt in den Hintergrund. Durch diese Entwicklung gehen wichtige Werte und Traditionen verloren, die über Generationen mühsam aufgebaut wurden.

An dieser Stelle möchte ich einen guten Freund zitieren, der mir gesagt hat: „Man muss das Rad nicht neu erfinden, man muss es nur richtig formen“. Damit will ich andeuten, dass wir bei uns so viel Brauchtum und Tradition vorfinden und wir es nur ins rechte Licht rücken müssen. Wir brauchen keine neuen Kulturen aus dem Ausland einführen, wir müssen uns nur verstärkt um unsere kümmern. Das sind unsere Werte, mit diesen können wir uns identifizieren, das sind wir.

Wir haben eine Vielfalt an Vereinen und Organisationen, die Hervorragendes leisten. Diese ihre Vorhaben müssen wir durch unseren Besuch unterstützen bzw. deren Aktivitäten wertschätzen. Wenn uns das gelingt, dass wir unsere Veranstaltungen bevorzugen und uns nicht nur dort hin bewegen, wo die Massen sind, dann haben wir in jeder Hinsicht einen Erfolg zu verzeichnen. Der Prophet im eigenen Land sollte wieder mehr an Geltung gewinnen.

Wenn Sie diese Ausgabe durchblättern, werden Sie sehen, was sich in Jagerberg das letzte halbe Jahr getan hat. Jagerberg ist eine wunderschöne Marktgemeinde, auf die wir mit Recht stolz sein können. Zeigen wir diesen Stolz und gehen gemeinsam den Weg in eine zufriedene und glückliche Zukunft.

Wir bereits anfangs erwähnt, ist die Adventzeit eine Zeit des Innehaltens und der Einkehr. Nutzen Sie den Advent für Ihre innere Ruhe, weichen sie der Hektik aus und genießen Sie die Vorfreude auf Weihnachten.

In diesem Sinne wünsche ich der gesamten Bevölkerung eine schöne Adventzeit, gesegnete und friedvolle Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister:  
Viktor Wurzing

### Weihnachtsstimmung

Weihnachten bei uns im Winter, das Christkind kommt in weißer Pracht. Besonders schön für all die Kinder, wenn es schneit zur heiligen Nacht.

In der Stube wohlige Wärme, Frieden und Geborgenheit.

Weihnachtsglocken aus der Ferne, künden uns die schönste Zeit.

Das alte Jahr gar bald zu Ende, Neujahr steht schon vor der Tür.

Freudig schütteln wir die Hände, Glück und Gesundheit wünschen wir.

**Friedrich N. Kapfer**



### Amtsstunden

**Gemeindeamt:** Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr  
Telefon-Nr.: 03184 / 8231  
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4  
E-Mail: [gde@jagerberg.info](mailto:gde@jagerberg.info)  
Homepage: [www.jagerberg.info](http://www.jagerberg.info)

**Bürgermeister:** Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr  
Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel: 8231-13 od. 0664 / 57 43 454)

### Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten:

an jedem Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr ausgenommen Feiertags

### Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:

Boden Markus: 0664 / 13 67 116  
Monschein Alfred: 0664 / 39 85 695  
Wurzing Walter: 0664 / 21 00 195  
Dunkel Renate: 0664 / 15 13 139

# FF-Jagerberg

## Neues Einsatzfahrzeug

**Der 14. August war ein großer Tag für die FF-Jagerberg.** Wir durften nach dem positiven Bescheid vom Landesfeuerwehrverband unser HLF 2 segnen und seiner Bestimmung übergeben. Mit großer Freude durften wir fast 400 Besucher am Eingang zum Festgelände begrüßen. Ebenfalls sind zahlreiche Feuerwehrkameraden von Nachbar-Feuerwehren gekommen. Nach intensiven Vorbereitungen konnten wir pünktlich um 9 Uhr 30 mit dem Festakt beginnen. Natürlich freuten wir uns über zahlreiche Ehrengäste, die unserer Einladung gefolgt waren, allen voran Herr Abgeordneter zum Landtag Anton Gangl, Herr Bundesrat Martin Weber, Bürgermeister Viktor Wurzinger, Pfarrer KR Mag. Wolfgang Koschat, Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Roßmann, Vizebürgermeister Werner Scheucher, Abteilungsinspektor der Polizei St. Stefan i.R. Kommandant Josef Hutter, die Musiker der Marktmusik Jagerberg mit Obfrau Waltraud Radkohl und Kapellmeister Franz Niederl, Ehren-ABI Eduard Hutter, EFA MR Dr. Anton Stradner, EHBI Arnold Hirnschall, Alfred Hirschbäck von der Fa. Rosenbauer, u.v.a.m.

### **Der HBI hat in seiner Festansprache folgendes über den Ankauf des HLF gesagt:**

Als im Jänner 2013 beim Unimog ein Getriebeschaden auftrat, beschlossen die Kameraden der FF-Jagerberg ein neues Fahrzeug anzukaufen. Nach einigen Verhandlungen und einem positiven Förderantrag, wurde eine EU-weite Ausschreibung gemacht - an dieser Stelle vielen Dank unserem Bereichsbeauftragten für Technik, Herrn BR Martin Zangl für seine großartige Unterstützung.

Im Oktober 2014 war dann die Angebotsöffnung, 3 Angebote waren abgegeben worden, dann das Bestbieter-Ermittlungsverfahren und schließlich und endlich die Bestellung im Jänner 2015.

Den Umstand, dass wir bei diesem Auto die Möglichkeit haben, am Weg zum Einsatz im Auto das Atemschutzgerät aufzunehmen und dann sicher über eine Stiege aussteigen zu können, hat uns die Entscheidung für dieses Modell leicht gemacht. Ebenfalls konnten wir wegen der genauen Gewichtsvorbereitung auch wieder eine Seilwinde installieren lassen. Exakt am 18. Februar d.J. haben wir den Wagen in Linz abgeholt.

Zu den Kosten: Gesamtpreis EUR 332.000,-. Der Betrag wurde wie folgt aufgebracht: EUR 105.000,- vom Landesfeuerwehrverband Steiermark, EUR 3.900,- vom Katastrophenschutzfonds Steiermark, EUR 130.000,- durch die Marktgemeinde Jagerberg. Der Beitrag der FF-Jagerberg betrug EUR 93.100,-: Dieser Betrag wurde aufgetrieben durch den Verkauf des alten Tanklöschfahrzeuges (EUR 17.500,-); Spenden der Bevölkerung unseres Löschbereichs in der Höhe von EUR 24.000,- sowie aus den Ersparnissen von den Veranstaltungen aus den letzten 15 Jahren.

An der Stelle nochmals herzlichen Dank für die großzügigen Spenden, Danke an jene Kameraden, die im November v.J. von Haus zu Haus gegangen sind und um dieses Geld gebeten haben. Danke auch dem Fahrzeugausschuss für eure hervorragende Arbeit. Danke an Alfred Hirschbäck (Fa. Rosenbauer), er hat für uns sehr viel Geduld aufgebracht. Danke an den Bür-

germeister, Gemeindevorstand und die Gemeinderäte für jegliche Unterstützung. Ebenfalls großen Dank an die Steirische Landesregierung für ihren Beitrag und der raschen Erledigung, zuletzt Dank an alle Helfer und Mitglieder für das Gelingen dieses Festes.

Anschließend hat ABI Franz Roßmann folgende Kameraden für Auszeichnungen aufgerufen: Arnold Hirnschall, Gerfried Fuchs, Alois Edelsbrunner und Franz Hirtl - sie wurden mit der Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, Gerhard Eder für 25-jährige Mitgliedschaft. Das Verdienstzeichen 3. Stufe von der Steirischen Landesregierung bekam Manfred Eder. Das Verdienstzeichen 2. Stufe: HBI Ernst Roßmann. MR Dr. Anton Stradner bekam die Urkunde zur Beförderung zum Ehrenfeuerwehrarzt.

Bei den Grußadressen von Anton Gangl, Martin Weber und Franz Roßmann wurde uns herzlich gratuliert und alle guten Wünsche ausgesprochen! Bürgermeister Viktor Wurzinger hat uns feierlich den Autoschlüssel für unser neues Einsatzfahrzeug übergeben!

Ebenfalls fast pünktlich um 10:30 Uhr begann die Heilige Messe mit der Fahrzeugsegnung durch FK Mag. Wolfgang Koschat - musikalisch umrahmt von der Marktmusik Jagerberg.

Im Anschluss durften wir alle bei unserem Frühschoppen begrüßen. Für das leibliche Wohl haben unsere Frauen und Helfer bestens gesorgt! Dieser Tag wird sicher allen lange in Erinnerung bleiben!

Die Marktgemeinde Jagerberg bedankt sich bei allen Kameraden der FF-Jagerberg, im Besonderen bei Herrn HBI Ernst Roßmann und seinem Vorstand für den großartigen Einsatz bei der Anschaffung des neuen Hilfslöschfahrzeuges und wünscht ein aufrichtiges Gut Heil, auf dass alle Kameraden von ihren Einsätzen stets wohlbehalten heimkehren und den Hilfesuchenden stets wirksam und schnell geholfen werden kann. Gut Heil!





## Neues in der Marktgemeinde ...

### Erstmaliger Diakon in Jagerberg!



Seit 01. September 2016 erhält der Pfarrer des Pfarrverbandes Jagerberg-Mettersdorf-St. Nikolai/Dr., Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat, Unterstützung in seiner Seelsorgearbeit durch Herrn Pastoralassistenten und Diakon MSc Christian Plangger. Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat und PGR-Vorsitzende Dr. Marianne Schaden begrüßten den Diakon beim Vorstellungsgottesdienst sehr herzlich. Nachher gab es im Kirchhof eine Agape zum besseren Kennenlernen.

Geboren im Jahr 1962 in Weiz war Herr Plangger schon zuvor als Pastoralassistent tätig, und zwar in den Pfarren Heiligenkreuz, Allerheiligen, Bierbaum und Halbenrain. Seit 33 Jahren ist „unser“ Diakon verheiratet mit Monika, miteinander haben sie 5 Kinder, die schon erwachsen und „außer Haus“ sind.

Beim alljährlich sehr gut besuchten Erntedankfest hatten besonders viele Gläubige die Möglichkeit, Herrn MSc Christian Plangger, der auch die Festpredigt hielt, kennenzulernen. Für die Firmvorbereitung in Jagerberg wird Herr Plangger die Verantwortung übernehmen.

**Die Marktgemeinde Jagerberg freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit und wünscht Herrn Diakon Plangger viel Freude und Gottes Segen bei seiner Arbeit.**

### Buswartehäuschen aufgestellt!

Über einstimmigen Gemeinderatsbeschluss wurden kürzlich von unseren Gemeindearbeitern in den einzelnen Ortschaften insgesamt 10 Wartehäuschen (angekauft bei Fa. Fruhwirth, Jahrbach) an folgenden Stellen aufgestellt: Jagerberg-Ortszentrum, Oberzirknitz: Löschteich, neben Kapelle; Pöllau: bei der Landesstraßenkreuzung; Unterzirknitz: vor Winter; Lugitsch: neben der Kapelle, Grasdorf: vor dem Haus Wurzingger/Schlögl; Ungerdorf: beim Schlachthof Scheucher, Reischachberg: Nähe Hirschmann, Wetzelsdorf: bei Seelhofer; Jahrbach: vor Voller;

Die Buswartehäuschen wurden mit Anker am Boden befestigt, sodass sie ohne großen Aufwand auch zu anderen Plätzen transferiert werden können.



### Barrierefreier Zugang zum Gemeindeamt



Unser Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, das Gemeindeamt und die Mehrzweckhalle Jagerberg barrierefrei zugänglich zu machen. Deshalb wurde beim Gemeindeamt der Hintereingang erneuert und ist nun ohne Stufe – eben barrierefrei – erreichbar. Während der Parteienverkehrszeiten bleibt nun der Hintereingang offen. Bei der Mehrzweckhalle wird seitlich - rechts vom Eingang zur Küche - eine Maueröffnung gemacht und eine neue Eingangstüre eingebaut. Durch die Küche kann man dann barrierefrei in die Mehrzweckhalle gelangen.

## Wegebau

Kürzlich wurde die Straße vom Parkplatz-Naturschwimmbad bis zum Haus Schantl, Jagerberg 50, asphaltiert. Immer wieder musste davor die Straße ausgebessert werden, weil die Schotterdecke stark aufgerissen worden war und damit speziell für einspurige Fahrzeuge sehr gefährlich war.



## Volksschul-Spielplatz

Nach dem Ankauf des Grundes hinter und unterhalb der Volksschule von Familie Paul wurde jetzt im Herbst das Gelände von der Gartenbaufirma Leber aus Jagerberg verändert. Der Wildwuchs der Bäume wurde entfernt, ein paar neue Bäume wurden schon gepflanzt bzw. sollen noch kommen.

Zunächst wurde ein kleiner Fußballplatz, ein Sandplatz (für Vol-

leyball, etc.) geschaffen und ein Klettergerüst aufgebaut. Tische und Bänke folgen im Frühjahr, damit sich dann die Kinder in den Pausen und am Nachmittag (Nachmittagsbetreuung) richtig austoben und Bewegung machen können.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden auch neue Parkplätze entlang der Gemeindestraße geschaffen.



## Sportschützenschießanlage

Jagerberg kann recht stolz darauf sein, dass es hier bei uns schon eine unterirdische Schießanlage gibt, die von über 600 Mitgliedern frequentiert wird – obwohl der Schießstand nur 30 Meter lang ist.

Aber das wird sich bald ändern: Anfang November wurde die Erweiterung der Schießanlage auf 100 Meter baupolizeilich genehmigt. Dann wird die Anlage über 5 Plätze mit einer Schießlänge von 100 Metern und 8 Plätze mit einer Schießlänge von 25 Metern verfügen. Nach einer kürzlich erfolgten Förderzusage des Landes Steiermark will die Vereinsleitung möglichst bald mit dem Ausbau beginnen.

Obmann Erich Kaufmann, RKM Helmut Kagerbauer, Bautech.SV. Ing. Johann Trummer und Bgm. Viktor Wurzinger mit dem Einreichplan für das neue Projekt



## Grundverkauf in Wetzelsdorf

Bei der Sonnensiedlung in Wetzelsdorf wurde nun auch der letzte Bauplatz verkauft: Familie Theurer Marianne und Erwin werden dort in Kürze ein schönes Fertigteilhaus aufstellen und bieten deshalb ihr bisheriges idyllisch gelegenes Wohnhaus zum Kauf an.

Die Marktgemeinde Jagerberg hatte den Grund der „Sonnensiedlung Wetzelsdorf“ unter Bürgermeister Hans Groß im Jahr 1993 von Familie Kaufmann Karl und Maria erworben. Seitdem sind dort 8 schöne neue Wohnhäuser entstanden, worauf wir sehr stolz sind.



## ASZ-Pilotprojekt



Für die Altstoffsammelzentren der Bezirke Südoststeiermark, Fürstenfeld und Weiz wird mit 01.01.2017 ein einjähriges Pilotprojekt gestartet, nach welchem alle Bürger dieses Gebietes ihre Altstoffe (nicht Restmüll und Altstoffe, für die Sammelcontainer aufgestellt sind) zu jedem Altstoffsammelzentrum in diesem Bereich zu den festgelegten Übernahmezeiten bringen können. Einerseits soll dadurch mehr Bürgernähe erreicht werden, andererseits ist beabsichtigt, weniger rentable ASZs nach Feststehen der anfallenden Kosten zu schließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Jagerberg hat beschlossen, dass auch die Bewohner des ehemaligen Bezirkes Radkersburg – Mettersdorf am Saßbach, Sankt Peter am Ottersbach usw. – ihre Altstoffe zum Altstoffsammelzentrum Jagerberg bringen dürfen.

## Neues Kommunalfahrzeug

Nach über 14 Jahren wurde im Sommer d.J. der alte Nissan Pritschenwagen ausgeschieden. Er war im Zuge der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der Kanalisation Jagerberg für die Gemeindearbeiter angeschafft worden. Auf Grund seiner langjährigen Verwendung – besonders auch im Winter beim Salzstreuen – hätten wir nur noch unter Einsatz großer finanzieller Mittel ein Pickerl erhalten.

Wir wünschen unseren Gemeindearbeitern viel Freude mit dem neuen Fahrzeug und dass sie immer unfallfrei zum Fuhrhof zurückkehren.



## Stellungsburschen



Heuer mussten sich aus Jagerberg 10 Burschen des Jahrganges 1998 der „Musterung“ stellen. Zuvor gab es von Herrn Roman Neubauer – er ist Unteroffizier in der Kaserne Feldbach – einen sehr aufschlussreichen Informationsvortrag. Herr Obmann Schober Alois vom ÖKB-Jagerberg stellte den Kameradschaftsbund vor und warb für die Mitgliedschaft beim Verein.

Nach alter Tradition lud Herr Bürgermeister Wurzinger nach dem Info-Abend im Namen der Marktgemeinde Jagerberg alle Wehrpflichtigen zu einer kräftigen Jause ein.

## Gemeindeausflug

Der diesjährige Gemeindeausflug führte uns über die sogenannte Eisenstraße nach Eisenerz. Nach einem Spaziergang am Leopoldsteinersee folgte am Nachmittag nach dem Mittagessen am Erzberg eine beeindruckende Haulyfahrt mit einer sehr aufschlussreichen Führung.

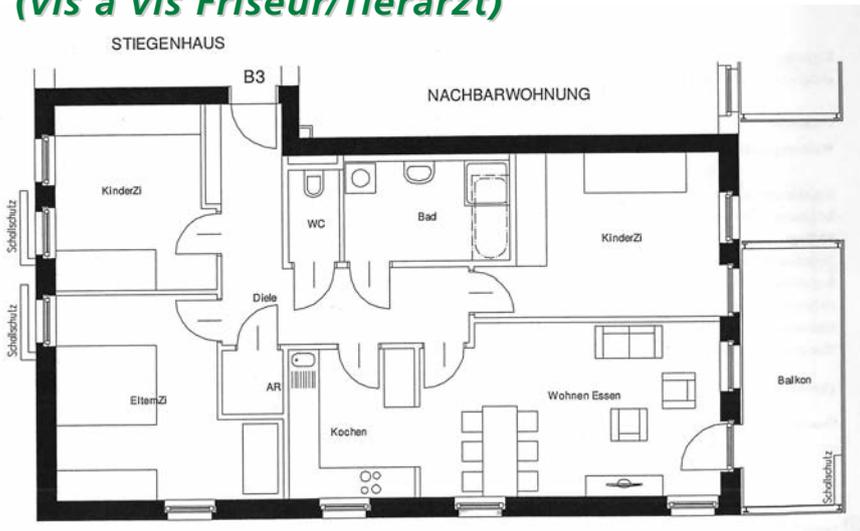
Zuletzt kehrten alle Teilnehmer – es waren immerhin 2 Busse voll – zu einer kräftigen Jause beim Buschenschank Urbi in Zerlach ein.



## Freie Wohnungen in Jagerberg

Bei den beiden neuen Wohnblöcken im Ortszentrum Jagerberg sind noch 2 Wohnungen mit jeweils 89 Quadratmetern Wohnfläche frei. Anfragen richten Sie am besten gleich an das Gemeindeamt. Auch bei der Greithansl-Siedlung sind 2 Wohnungen zur sofortigen Anmietung frei.

### Wohnungen beim neuen Siedlungshaus Jagerberg 62 (vis a vis Friseur/Tierarzt)



#### Jagerberg 62/1

89,73 m<sup>2</sup>

€ 545,82

Finanzierungsbeitrag ca. € 2.080,--

#### Jagerberg 62/3

89,89 m<sup>2</sup>

€ 593,08

Finanzierungsbeitrag ca. € 2.270,--

Kosten für den Tiefgaragenparkplatz zusätzlich monatlich ca. € 30,--

Anfragen im Gemeindeamt. Tel.: 03184 / 8231

Alle Angaben ohne Gewähr

### Wohnungen bei der Greithanslsiedlung

#### Jagerberg 120/3

85,01 m<sup>2</sup> mit Autoabstellplatz überdacht

€ 543,21

Kautions 3 Monatsmieten

#### Jagerberg 123/3

79,00 m<sup>2</sup> mit Autoabstellplatz

€ 436,65

Finanzierungsbeitrag ca. € 1.400,--

Anfragen im Gemeindeamt. Tel.: 03184 / 8231



## Rettungsschwimmer – Ausbildung 2017

Die Steirische Wasserrettung, Bezirksstelle Feldbach, hält wieder einen Rettungsschwimmerkurs ab: Vom 10. Jänner bis 09. Feber 2017, jeweils Dienstag- und Donnerstag-Abend von 19.00 bis 21.00 Uhr. Anmeldungen umgehend erbeten an fb1@steirische-wasserrettung.at. Kursort: Hallenbad Feldbach. Tel: 0664/302-1996.



## Wenn die ersten Schneeflocken fallen: Wer haftet im Schadensfall?

Jeden Grundeigentümer trifft die Verpflichtung im Ortsgebiet gelegene und dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege einschließlich der dazugehörigen Stiegenanlagen von Schnee und Verunreinigung zu säubern und bei Schnee und Glätteis zu bestreuen. Davon sind jene Grundeigentümer betroffen, deren Grundstücke an einen Gehsteig bzw. Gehweg angrenzen, welche nicht mehr als drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt sind.

Sind Warnhinweise, wie z.B. „Achtung Rutschgefahr“ aufgestellt, handelt es sich dabei lediglich um Sofortmaßnahmen, die jedoch keinen Eigentümer von einer ordnungsgemäßen Reinigung entbinden. Die Räum- und Streupflicht besteht in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr.

Sollte nicht ordnungsgemäß geräumt oder gestreut sein, könnten Fußgänger – würden Sie sich beispielsweise durch einen Sturz verletzen – vom Eigentümer des angrenzenden Grundstückes Schadenersatz verlangen, wenn dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Räumung/Säuberung nicht nachgekommen ist.

Auch wenn diese Verpflichtung grundsätzlich von 6:00 bis 22:00 Uhr besteht, kann auch dann Schadenersatz begehrt werden, wenn zum Beispiel nach Ende dieser zeitlichen Frist ein Unfall geschieht, bei dem jemand verletzt wird und dieser auf die Verletzung der Räum- und Streupflichten innerhalb des genannten Zeitraumes zurückzuführen ist.

Es besteht jedoch die Möglichkeit für Eigentümer, ihre Räum- und Streupflicht durch Vereinbarung auf Dritte zu übertragen. So findet man meist in Miet- oder Pachtverträgen eine Klausel, wonach der Mieter bzw. Pächter zum Räumen und Streuen verpflichtet ist. Darüber hinaus kann die Verpflichtung des Eigentümers beispielsweise auch an die Hausverwaltung oder einen Winterdienst übertragen werden. Wurde eine solche Vereinbarung getroffen, dann haftet man als Grundeigentümer nur mehr dann, wenn die Räum- und Streuverpflichtung einem ungeeigneten oder untüchtigen Vertragspartner übertragen worden ist. Andernfalls haftet derjenige, dem die genannte Verpflichtung übertragen wurde, anstelle des Eigentümers.

## Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt RA. Mag. Mariella Hackl



Die Marktgemeinde Jagerberg erinnert daran, dass die Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl aus Kirchbach

jeden zweiten Freitag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr für eine kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt Jagerberg zur Verfügung steht.

Die nächsten Termine sind: 13. Jänner, 10. Februar, 10. März 2017

Rechtsanwältin  
Mag. Mariella  
Hackl



8082 Kirchbach 5

Telefon: 03116 / 21 0 22

Mobil: 0664 / 227 88 98

[www.kanzleihackl.at](http://www.kanzleihackl.at)

## Winterdienst

Die Marktgemeinde Jagerberg wird sich auch im kommenden Winter bemühen, die Schneeräumung und Bestreuung der Straßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen.

Bitte habt aber Verständnis, wenn der Winterdienst nicht überall gleichzeitig gemacht werden kann. Wir haben fast 100 Kilometer Gemeindestraßen zu versorgen – das sind 200 Kilometer hin und retour. Außerdem können unsere Schneeräumer nicht laufend fahren, das wäre unfinanzierbar, das wird jeder einsehen. Die beauftragten Schneeräumer richten sich natürlich laufend nach dem Wetterbericht.

Zugleich appellieren wir an die Vernunft jedes Verkehrsteilnehmers bei Schneefahrbahnen nur dann zu fahren, wenn dies unbedingt notwendig und ihr Fahrzeug dafür geeignet ist bzw. notfalls Ketten aufzulegen. Wenn Schnee für die Nachtstunden vorhergesagt wird, dann sollte man entsprechend vorsorgen, dass man in der Früh ohne fremde Hilfe zur Arbeit fahren kann (das Auto eventuell an entsprechender Stelle abstellen ...).

## Schlägerung von Uferbewuchs

Die Baubezirksleitung Südoststeiermark macht aus gegebenem Anlass auf Folgendes aufmerksam:

**Die Schlägerung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet.**

Zuständige Wassermeister für den Bereich des Bezirkes Südoststeiermark sind Herr Gottfried Baumgartner (0676/866-43-214) und Herr Christian Semmler (0676/866-43-216).

Eine nicht sachgemäße Schlägerung stellt eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar und ist auch der § 2 des Stmk. Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt.

Insbesondere wird durch unsachgemäße Schlägerungen das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.

**Ablagerungen in den Uferböschungen, wie z.B. von Rasen-,**

**Gehölz, Stauden-, oder Heckenschnittgut verursachen im Falle höherer Wasserführungen Verklauungen an Brücken, Stegen sowie im Uferbereich. Dadurch kommt es zu einer verstärkten Hochwassergefährdung.**

Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserschutzgesetz sind solche Ablagerungen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflussgebietes untersagt.

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, **nicht genehmigte oder unsachgemäße Schlägerungen** sowie Ablagerungen im Böschungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zu melden.

**Baumgartner Gottfried, Wassermeister  
Baubezirksleitung Feldbach**

## Neubau Ottersbachbrücke in Pöllau

Zahlreichen Verkehrsteilnehmern wird aufgefallen sein, dass neben der Brücke über den Ottersbach in Pöllau Bohrungen durchgeführt worden sind. Aus gutem Grund: die 62 Jahre alte Brücke weist Baumängel auf und es besteht die Gefahr, dass sie den heute üblichen Verkehrsbelastungen möglicherweise nicht mehr lange standhalten wird.

Zur Geschichte dieses Straßenstückes: Im Heimatbuch Jagerberg steht dazu folgendes: Am 07. Mai 1945 wurde die Pöllauer-Brücke von den nationalsozialistischen Soldaten gesprengt, damit die Russen mit ihren Panzern nicht über den Ottersbach fahren könnten. Es war dies eine auf vier Pfählen errichtete Brücke mit schönen gemauerten Bögen. Die Fenster der umliegenden Häuser gingen durch die Wucht der Detonation allesamt in Brüche. Geholfen hat alles nichts: Am 08. Mai beschoss die feindliche Artillerie bereits den Ort Jagerberg, aus Jagerberg wurde vom Platz unterhalb der jetzigen Tischlerei Schaden in Richtung Osten geschossen. Schließlich zogen die deutschen Soldaten ab, die Russen kamen und zwangen dann die Bewohner von Jagerberg, die Brücke wieder zu errichten. Jeder musste helfen: Laut Überlieferung wurden die Kirchgänger am Christi-Himmelfahrtstag (10. Mai) gezwungen, nach Pöllau zum Wiederaufbau der Brücke zu marschieren. Das Holz dafür wurde aus dem Wald nahe der Richtertermühle herausgeschlagen. Die Bäume wurden in einer Höhe von ungefähr ei-

nem Meter umgeschnitten, weil es so leichter zu arbeiten war. Die Baumstumpfe sollen noch lange im Wald gestanden sein.

Herr Konrad Franz, vlg. Reiß aus Oberzirknitz, ein sehr geschichtsinteressierter Gemeindebewohner, weiß aus dieser Zeit sehr viel zu erzählen. Er berichtet: Bei der sogenannten Nieslstraße wurden die Bäume links und rechts mit tiefen Kerben versehen, damit man sie beim Heranrücken der feindlichen Truppen schnell fällen konnte. Die heranrückenden Truppen sind dann über den angrenzenden Obstgarten ausgewichen, wo bereits ein deutscher Hinterhalt auf sie wartete.

Der Brückenbau im Jahr 1954 verlief folgendermaßen: Der Schotter wurde von der Schottergrube Hirtl (Foldi) in Jagerberg geholt. Mitgeholfen haben der Grubler Alois, Oberzirknitz 37, mit seinem grünen Steyr-Traktor und Anhänger. Auf dem Anhänger hatte ein Kubikmeter Schotter Platz, 8 bis 10 Fuhren wurden täglich geliefert. Als Arbeiter haben mitgearbeitet: Herr Koller Josef (Gimpl), Konrad Franz (Oberzirknitz Reiß) und Konrad Anton (jetzt Wetzelsdorf). Später hat auch Herr Scheucher Hans aus Ungerndorf mit den „Moar-Buam“ beim Transport und Bau mitgewirkt. Die Brücke selbst wurde von der Baufirma Eder aus St. Stefan i.R. mit Herrn Bauleiter Hubert Wolf aus Wörth errichtet. Der Betonschotter wurde schließlich von einem LKW gebracht und natürlich noch händisch abgerührt.



## Die Seite des Hausarztes



### Diäten und alternative Ernährungsformen

Das Wort Diät leitet sich vom griech. Wort *diaita* ab und bedeutet „Lebensführung“, heute versteht man unter Diät eine kurzfristige Veränderung der gewohnten Ernährungsweise, diese ist meist mit Verzicht verbunden. Es gibt unzählige Diäten, für die meisten gibt es kaum wissenschaftliche Daten. Diäten beinhalten häufig eine sehr einseitige Lebensmittelauswahl, was zur Fehlernährung und möglicher Gesundheitsgefährdung führen kann, oft versprechen sie Gewichtsreduktion und mögliche heilende Effekte. Meistens können Diäten nur kurzfristig ein- bzw. durchgehalten werden.

Dagegen sind sogenannte alternative Ernährungsformen langfristig praktikierbar und dadurch durchaus empfehlenswert. Die beliebtesten alternativen Ernährungsformen sind Vegetarismus, Trennkost und Rohkost.

Im Vegetarismus wird das Töten von Tieren komplett abgelehnt, die Kost ist pflanzlich betont und nur Produkte vom lebenden Tier sind erlaubt. Es gibt einige Formen des Vegetarismus, eine davon ist der Veganismus, bei dem auf tierische Lebensmittel (neben Fleisch auch Eier, Milchprodukte und Honig) vollkommen verzichtet wird. Veganer haben oft ein geringeres Körpergewicht, niedrigeren Cholesterinspiegel, Blutdruck und geringeres Risiko für Erkrankungen der Herzkranzgefäße. Dagegen haben sie ein höheres Risiko für die Entwicklung einer Osteoporose und Knochenbrüche wegen der schlechten Versorgung mit Vitamin D und Kalzium. In der Schwangerschaft ist die vegane Ernährungsweise in jedem Fall nicht zu empfehlen, außerdem ist die Palette der erlaubten Lebensmittel sehr einseitig.

Insgesamt haben jedoch einige wissenschaftliche Studien belegen können, dass die Reduktion des Fleischkonsums und damit eine vegetarische Ernährung sich günstig auf die Gesundheit auswirken kann.

Die Hay'sche Trennkost basiert auf der getrennten Aufnahme von Kohlenhydraten und Eiweiß, unter der Annahme, dass sie gemeinsam im Darm nicht aufgespalten werden können und es dadurch zu Gärung und Fäulnis von unverdauten Kohlehydraten im Darm kommt. Daneben sind Empfehlungen wie „keine Nahrungsaufnahme nach 18.00 Uhr, gut kauen und in Ruhe essen, vier Stunden Abstand zwischen den Mahlzeiten, naturbelassene, wenig verarbeitete Lebensmittel bevorzugen „wichtige Grundsätze der Hay'schen Trennkost“.

### Einige der beliebtesten Diäten sind

**Low carb Diät:** Prinzip der deutlichen Reduktion der Kohlenhydrate in der Nahrung und damit deutliche Gewichtsreduktion, in Studien 3 bis max. 6 Monate effektiv, langfristig aufgrund der einseitigen Lebensmittelauswahl nicht zu empfehlen.

**low GI Diät:** basieren auf Bevorzugung von Lebensmitteln mit niedrigem glykämischen Index (wie schnell steigt der Blutzuckerspiegel im Körper nach Aufnahme dieses Nahrungsmittels), auch hier gilt: langfristige Daten fehlen, die erzielte Gewichtsreduktion ist meist nur kurzfristig.

**alternierendes Fasten:** Fastentage einlegen, an denen nichts gegessen wird, am nächsten Tag kann alles ohne Verzicht gegessen werden, Prinzip: an Fastentagen „isst“ der Körper das eigene Kör-

perfett, längerfristig durchführbar und effektiv hinsichtlich Gewichtsreduktion und Reduktion des Körperfetts, jedoch nicht für jedermann einfach praktikierbar.

Nun noch einige Kriterien für „gute“ Diäten:

- Mind 1200 kcal/Tag
- Fett <30E%, Kohlenhydrate >50E%, Eiweiß 10-20E%
- Keine verbotenen Lebensmittel, keine einseitige Auswahl - Vorlieben und Abneigungen werden berücksichtigt
- Kein zu großer Aufwand für die Zubereitung
- Mindestens 3 Mahlzeiten pro Tag

Zusammenfassend sollte bei jeder Diät auch die regelmäßige körperliche Bewegung nicht zu kurz kommen, denn nur die Kombination aus gesunder, ausgewogener Ernährung und regelmäßiger körperlicher Bewegung bringt nachhaltig positive Auswirkungen auf unsere Gesundheit.

Dr. Alexandra Stradner

### Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

<b>Alexandra Stradner, Jagerberg,</b>	<b>031 84 / 82 19</b>
DA Dr. Heribert Rauch, Gnas	031 51 / 85 11
Dr. Patrick Krisper, Gnas	031 51 / 514 60
DA Dr. Alf T. Matschiner, Bad Gleichenberg 5	031 59 / 27 03
DA MR. Dr. Peter Schadelbauer, Bad Gleichenberg	031 59 / 33 18
Dr. Thomas Schöner, Bad Gleichenberg	031 59 / 45 500

Am 24. Dez. (Hi. Abend)	Dr. Schöner
Am 25. Dez. (Christtag)	Dr. Schöner
Am 26. Dez. (Stefanitag)	Dr. Schadelbauer
Am 31. Dez. (Silvester)	Dr. Stradner
Am 01. Jän. (Neujahr)	Dr. Stradner
Am 05/06. Jän.	Dr. Schadelbauer
Am 07/08. Jän.	Dr. Matschiner
Am 14/15. Jän.	Dr. Stradner
Am 21/22. Jän.	Dr. Rauch
Am 28/29. Jän.	Dr. Schöner
Am 04/05. Feber	Dr. Krisper
Am 11/12. Feber	Dr. Schadelbauer
Am 18/19. Feber	Dr. Rauch
Am 25/26. Feber	Dr. Schöner
Am 04/05. März	Dr. Krisper
Am 11/12. März	Dr. Matschiner
Am 18/19. März	Dr. Stradner
Am 25/26. März	Dr. Schadelbauer

## Turnen

Younity Yoga im Vinyasa-Power-Yoga-Stil findet auch über den Winter weiterhin immer mittwochs um 19 Uhr in der VS Jagerberg statt. Einstieg für alle mit Yoga-Vorkenntnissen oder für Sportliche, die sowohl kraftvolle Bewegung als auch sanfte Entspannung suchen, jederzeit möglich. Bei Fragen gerne anrufen unter 0664 420 260 4. Nähere Infos, weitere Termine (z.B. im neuen younity yoga r.aum in Grabersdorf) und Aktuelles findet ihr auch auf [www.younity.beepworld.de](http://www.younity.beepworld.de) bzw. auf der Facebook-Seite von younity - Yoga & Kinesiologie.

Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Stunden mit euch in Jagerberg! Michaela Schwarz

**Präventionsturnen ab Dienstag 10. Jänner 2017, 19.00 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Jagerberg**

## Jagerberg - global (gesehen)....



Neugierig auf 2017 ?!

Die Welt ist ein Dorf – so die Erklärung des Begriffes „Globalisierung“ – das merken wir auch in Jagerberg. Auch hier können wir Mode, Lebens- und Genussmittel, Einrichtungs- und Konsumgüter komfortabel aus aller Welt beziehen. Das ist einerseits praktisch, aber es zeigen sich bereits deutlich negative Auswirkungen. Die Widerstände gegen die extrem forcierten Globalisierungs-Bestrebungen in der freien Marktwirtschaft nehmen zu.

Arbeitsplätze wandern ins Ausland (und gehen in unserem Land verloren), der sogenannte Konsum und Einkauf zu billigsten Preisen führt dazu, dass einerseits alles erhältlich und machbar ist, aber noch nie so viel unnütz gekauft und weggeworfen wurde wie heute.

Gleichzeitig nimmt die Wertschätzung für eine solide handwerkliche Leistung ab, Service und Reparaturen werden teilweise gar nicht mehr erbracht und in der Regel sind sie so teuer, dass es häufig billiger kommt, etwas wegzuworfen und neu zu kaufen. Es steht außer Zweifel, dass damit handwerkliche Fähigkeiten hierzulande verloren gehen, weil das im Detail produzierende Handwerk nicht mit den Preisen der Produktion in Masse mithalten kann. Dazu kommt, dass für das, was wir hier billig kaufen, andere teurer mit schlechten, krank machenden Arbeitsbedingungen und niedrigem Gehalt bezahlen müssen.

Die Ausbildung von Fachkräften im Handwerk und in der Dienstleistung ist aufwändig und wenig attraktiv für Betriebe, weil es viel Zeit und Einsatz erfordert, jungen Menschen Fertigkeiten zu vermitteln. Die Berufseinsteiger auf der anderen Seite müssen sich schon mit knapp 15 Jahren an den anstrengenden Arbeitsalltag gewöhnen und in der Arbeitswelt heimisch werden. Langfristig gesehen lohnt es sich aber für beide Seiten:

Gut, dass die Wirtschaftskammer nach wie vor voll hinter der dualen Lehrlingsausbildung und hinter dem Berufsbild des Meisters steht. Immerhin bietet ein gründlich erlernter Beruf unserer Jugend

die Möglichkeit einer sinnstiftenden Tätigkeit, die heutzutage oft fehlt.



Den Betrieben in unserer Gemeinde geht es im Allgemeinen gut, im letzten Jahr konnte die Zahl der in Jagerberger Betrieben tätigen Menschen um fast 10 % gesteigert werden. Dabei wurde der eine oder andere Arbeitsplatz mit gemeindeansässigen Arbeitskräften besetzt. Einige Betriebe aber müssen auf Arbeitskräfte aus dem benachbarten Slowenien bzw. Ungarn zurückgreifen, weil sie hier keine entsprechenden Fachkräfte finden konnten. Die Spannungen und Diskussionen im Zusammenhang mit der Integration der ausländischen Arbeitnehmer sollten ruhig auch einmal von dieser Seite gesehen werden.

Jagerberger Betriebe strengen sich an und beweisen, dass sie auch durchaus über den Tellerrand hinausschauen. Als besonders erfreuliches Beispiel ist dabei die Initiative von Richard Kaufmann in Wetzelsdorf zu sehen, der mit der Organisation der 1. Wetzelsdorfer Wirtschaftsschau einen bemerkenswerten Impuls für die heimische Wirtschaft gesetzt hat. Es bleibt zu hoffen, dass dieses vorbildliche Beispiel auch weitere heimische Unternehmer zur Innovation bzw. zum Nachahmen anregt.

Zum Schluss wünsche ich allen Gewerbetreibenden in der Gemeinde Jagerberg einen erfolgreichen Jahresabschluss, viele Ideen und Innovationen und vor allem Gesundheit, Kraft und familiären Rückhalt im neuen Jahr. Möge uns bei allen Herausforderungen und betrieblichen Neuorientierungen stets bewusst sein, dass Selbstständigkeit immer auch die Möglichkeit zu mehr Eigeninitiative und Selbstbestimmung bedeutet.

Anton Schaden und die Wirtschaftstreibenden von Jagerberg



Im Rahmen seiner Gemeindetour besuchte Wirtschaftslandesrat Mag. Christian Buchmann (2. von links) die Firma EDER Fensterbank GmbH. in Grasdorf

## Jagerberger Regionalwirtschaftsmesse

Es war und ist sehr erfreulich, dass Herr Gastwirt Richard Kaufmann jun. aus Wetzelsdorf Anfang September d.J. eine regionale Wirtschaftsmesse organisiert hat. Unter Mitwirkung von Frau Hertha Miessl, PR-Firma Soko, ist eine tolle Regionalmesse gelungen und hat Herr Kaufmann zugleich sein Jubiläum – 10 Jahre Gasthaus Kaufmann Richard junior – gebührend gefeiert. Über 40 Fir-

men aus Jagerberg und Umgebung haben ihre Produkte zur Schau gestellt und standen den interessierten Besuchern Rede und Antwort. Herr Erich Fuchs vom ORF-Steiermark führte einen ganzen Nachmittag durch ein sehr unterhaltsames Programm. Als Anerkennung wurde Herrn Kaufmann vom Gemeinderat der Marktgemeinde eine Ehrenurkunde überreicht.



Scherbenlauf mit Franz Josef Schützenhofer



Installation Leber



Florian Schaden, Jagerberg



## Frisiersalon Margret

bietet ab sofort die Weltneuheit "GL-Apps" an. Das sind qualitativ hochwertige Naturhaarsträhnen von der Firma Great Lengths.

Die Strähnen können verwendet werden zur:

- Haarverdichtung: wodurch das Haar fülliger wirkt
- Haarverlängerung und als
- Effektsträhnen: Modehaarschnitte wirken mit wenigen GL-Apps noch interessanter.

Unsere Öffnungszeiten:

Di, Mi: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr

Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Fr: 08:00 - 19:30 Uhr

Sa: 07:00 - 13:30 Uhr

Falls Sie noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sind: Unsere Friseur-Gutscheine sind sehr beliebt.

**Das Team von Friseur Margret wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**



## Bildung

### Kindergarten Jagerberg

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und erfreulicherweise gibt es in unserer Einrichtung auch heuer wieder 2 Gruppen mit insgesamt 39 Kindern. Momentan betreuen wir Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, wobei bei Bedarf und freien Plätzen auch eine alterserweiterte Gruppe, mit Kindern ab 1,5 Jahren geführt werden könnte.

Von den Jüngsten bis hin zu unseren Schulanfängern haben sich alle gut eingelebt und den Start toll gemeistert. In unterschiedlichen Bildungsbereichen wollen wir wieder zu verschiedensten Schwerpunkten Angebote ermöglichen und dabei mit den Kindern gemeinsam lernen, forschen und entdecken.

Auch Feste sind ein fixer Bestandteil unserer pädagogischen Ar-

beit und begleiten uns das ganze Jahr über. Sowohl das Erntedank- als auch das Laternenfest liegen bereits hinter uns. So wollen wir uns auch auf diesem Wege nochmals bei den Eltern und Großeltern für das fleißige Backen und Einpacken der Mehlspeise, sowie die große Hilfsbereitschaft beim Laternenfest bedanken. Im heurigen Jahr durften wir im Ortszentrum ein Fenster (neue Wohnungen, Garage) für die Adventszeit gestalten. Die Kinder waren mit Freude bei der Sache und haben tatkräftig geholfen. Ebenso freuten sie sich sehr auf die Nikolausfeier mit den Großeltern. **In diesem Sinne wünschen wir unseren Kindergartenkindern samt Familien eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, sowie ein frohes Fest!**





## Volksschule Jagerberg



### Erntedankfest

Die Volksschule Jagerberg beteiligte sich heuer wieder aktiv am Erntedankfest, welches am Sonntag, dem 16. Oktober 2016, in Jagerberg stattfand. Vor der Volksschule wurden auf Ständen und Tischen Produkte aus dem heimischen Gärten angeboten und um einen kleinen Preis von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule den Besuchern verkauft. Die Produkte, in Form von Obst und Gemüse, wurden von den Eltern der Schülerinnen und Schü-



ler zur Verfügung gestellt.

Auch heuer war dies wieder eine gelungene Aktion und der Erlös wird einem guten Zweck zugeführt. Ein großes Dankeschön an die Eltern und Schülerinnen und Schüler für ihre Unterstützung dieser Aktion! Wir freuen uns auf das nächste Erntedankfest im kommenden Jahr!

Christina Leopold

### Schule damals und heute

In den vergangenen Wochen haben sich die 3. und 4. Klasse intensiv mit dem Thema "Schule damals und heute" beschäftigt. Sie haben ihre Großeltern befragt, wie viele Kinder damals in den Klassen waren, ob es gemischte Klassen waren, woran sie sich am liebsten zurückerinnern und vieles mehr. Sie haben alte Bilder, Dokumente und Schultaschen gesammelt und die Geschichte der Jagerberger Schule gelesen. Auch die Schulordnung von 1890 wurde mit der heutigen verglichen. Zum Abschluss wurde Herr Anton Schober eingeladen. Der 86 Jahre alte, rüstige Jagerberger hat

den aufmerksamen und interessierten Kindern von seiner Schulzeit erzählt.

Die Berichte von Herrn Schober über die großen Klassen, die harten Strafen, die langen beschwerlichen Schulwege und die Kriegszeit beeindruckten die Kinder sehr. Trotz der schwierigen Bedingungen erinnert sich Herr Schober noch sehr gerne an seine Schulzeit in Jagerberg zurück.

**Die Schüler und die Lehrer bedanken sich bei Herrn Schober für diese tolle Zeitreise!**

Rosina Fruhwirth



## Volksschul-Nachmittagsbetreuung

Dieses Schuljahr wird die Nachmittagsbetreuung von 13 Kindern besucht. Durch die liebevolle Gestaltung des Aufenthaltsraums von Frau Schlick mit der Unterstützung des Bürgermeisters können die Kinder nun ausgiebig spielen. Das Mittagessen beim Gasthaus Haiden wird von den Kindern jedes Mal freudig erwartet. Neben einem abwechslungsreichen Hauptmenü zaubern sie den Kindern auch oft eine ausgezeichnete Nachspeise. Nachdem alle Kinder ihre Hausübung erledigt haben, ist erst einmal Zeit zum

Spielen, Malen und Lesen. Neben einer Puppenecke, Lego und Playmobil, gibt es auch noch viele Brettspiele, Bausteine und einige Bücher, die die Kinder nach Lust und Laune durchblättern dürfen. Zu guter Letzt geht es an jedem Tag auch in den Turnsaal, wo sich die Kinder nach einem langen Schultag noch einmal ordentlich austoben können.

Fuchs Kathleen, VS-Lehrerin



Nachmittagsbetreuerin Kathleen Fuchs

## Musikschule Jagerberg

Insgesamt **57 SchülerInnen** besuchen im laufenden Schuljahr **2016/2017** die Musikschule in Jagerberg. Die größte Gruppe stellt dabei die **Holzbläser-Klasse** (Saxophon, Klarinette, Querflöte, Blockflöte etc.) mit **14 SchülerInnen** dar. Nach der **Klavierklasse**



mit **9 Kindern** folgen die **Trompeten** mit **6** und die **Schlagzeuger** mit **5 Schülern**. Es folgen die **Violinen** mit **4** sowie die **Gitarrenklasse** mit **3 Schülern**. Besonders erfreulich ist die Entwicklung auf

dem Sektor der tiefen **Blechblasinstrumente** (Posaune, Tuba, etc.).

Hier sind in diesem Schuljahr 4 Schüler beim neuen Lehrer **Sascha Krobath MA** angemeldet. Positiv anzumerken ist auch die **Musikalische Früherziehung**, die heuer mit **7** angemeldeten Kindern wieder stattfinden kann. Den Kurs **Eltern-Kind-Musizieren** (findet in St. Stefan / R. statt) belegen **3 SchülerInnen**. Weiters: **Steirische Harmonika 1, Gesang 1**.

In diesem Schuljahr sind zwei öffentliche **Vorspielabende** vorgesehen: Donnerstag, 26. Jän. 2017 und Donnerstag, 27. April 2017. **Abschließend danke ich im Namen des gesamten Kollegiums allen Eltern und SchülerInnen für die gute Zusammenarbeit im nun zu Ende gehenden Jahr 2016.**

**Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit für das kommende Jahr 2017.**

**Der Marktgemeinde Jagerberg, insbesondere Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger und dem gesamten Gemeinderat ein Danke, dass sie ihrer heranwachsenden Jugend diese Bildungsmöglichkeit bietet. Ihnen ebenfalls die besten Wünsche für das Jahr 2017.**

*MSDir. Mag.art. Dr. phil. Karl Pfeiler*

## Lern- und Legastheniewerkstatt Karin Schaden



Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl. Die Adventszeit ist im vollen Gange, überall hört man Weihnachtslieder, riecht man den herrlichen Duft von Keksen, die Fenster werden weihnachtlich geschmückt. Alle machen sich bereit für das gro-

ße Ereignis. „Es wird einem richtig warm ums Herz.“

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern die Zeit, um in Ruhe eine Kerze anzuzünden, einen guten Tee zu trinken und vielleicht die Weihnachtsgeschichte von Karl Heinrich Waggerl im Anhang gemeinsam zu lesen.

PS: Halten Sie auch Buntstifte bereit und machen Sie eine Bilder-geschichte daraus!

Ihr Team der Lern- und Legastheniewerkstatt Karin Schaden

### Worüber das Christkind lächeln musste (von Karl Heinrich Waggerl)

Als Josef mit Maria von Nazareth her unterwegs war, um in Bethlehem anzugeben, dass er von David abstamme - was die Obrigkeit so gut wie un-sereins hätte wissen können, weil es ja längst geschrieben stand - um jene Zeit also kam der Engel Gabriel heimlich noch einmal vom Himmel herab, um im Stalle nach dem Rechten zu sehen.

Es war ja sogar für einen Erzengel in seiner Erleuchtung schwer zu be-greifen, warum es nun der allererbärmlichste Stall sein musste, in dem der Herr zu Welt kommen sollte, und seine Wiege nichts weiter als eine Fut-terkrippe. Aber Gabriel wollte wenigstens noch den Winden gebieten, dass sie nicht gar zu grob durch die Ritzen pfliffen, und die Wolken am Himmel sollten nicht gleich wieder in Rührung zerfließen und das Kind mit ihren Trä-nen überschütten, und was das Licht in der Laterne betraf, so musste man ihm noch einmal einschärfen, nur bescheiden zu leuchten und nicht etwa zu blenden und zu glänzen wie der Weihnachtsstern.

Der Erzengel stöberte auch alles kleine Getier aus dem Stall, die Ameisen und Spinnen und die Mäuse, es war nicht auszudenken, was geschehen konnte, wenn sie die Mutter Maria vielleicht vorzeitig über eine Maus ent-setzte! Nur Esel und Ochs durften bleiben, der Esel, weil man ihn später ohnehin für die Flucht nach Ägypten zu Hand haben musste, und der Ochs, weil er so riesengroß und so faul war, dass ihn alle Heerscharen des Him-mels nicht hätten von der Stelle bringen können.

Zuletzt verteilte Gabriel noch eine Schar Engelchen im Stall herum auf den Dachsparren, es waren solche von der kleinen Art, die fast nur aus Kopf und Flügeln bestehen. Sie sollten auch bloß still sitzen und Acht haben und sogleich Bescheid geben, wenn dem Kind in seiner nackten Armut etwas Böses drohte. Noch ein Blick in die Runde, dann erhob der Mächtige sei-

ne Schwingen und rauschte davon.

Gut so. Aber nicht ganz gut, denn es saß noch ein Floh auf dem Boden der Krippe in der Streu und schlief. Dieses winzige Scheusal war dem Engel Gabriel entgangen, versteht sich, wann hatte auch ein Erzengel je mit Flö-hen zu tun!

Als nun das Wunder geschehen war, und das Kind lag leibhaftig auf dem Stroh, so voller Liebreiz und so rührend arm, da hielten es die Engel unterm Dach nicht mehr aus vor Entzücken, sie umschwirrten die Krippe wie ein Flug Tauben. Etliche fächelten dem Knaben balsamische Düfte zu und die anderen zupften und zogen das Stroh zurecht, damit ihn ja kein Hälmlchen drücken oder zwicken möchte.

Bei diesem Geraschel erwachte aber der Floh in der Streu. Es wurde ihm gleich himmelangst, weil er dachte, es sei jemand hinter ihm her, wie ge-wöhnlich. Er fuhr in der Krippe herum und versuchte alle seine Künste und schließlich, in der äußersten Not, schlüpfte er dem göttlichen Kinde ins Ohr. „Vergib mir!“ flüsterte der atemlose Floh, „aber ich kann nicht anders, sie bringen mich um, wenn sie mich erwischen. Ich verschwinde gleich wieder, göttliche Gnaden, lass mich nur sehen, wie!“

Er äugte also umher und hatte auch gleich seinen Plan. „Höre zu“, sagte er, „wenn ich alle Kraft zusammennehme, und wenn du still hältst, dann könnte ich vielleicht die Glatze des Heiligen Josef erreichen, und von dort weg kriege ich das Fensterkreuz und die Tür....“ „Spring nurl!“ sagte das Je-sukind unhörbar, „ich halte still!“

Und da sprang der Floh. Aber es ließ sich nicht vermeiden, dass er das Kind ein wenig kitzelte, als er sich zurechrückte und die Beine unter den Bauch zog. In diesem Augenblick rüttelte die Mutter Gottes ihren Gemahl aus dem Schlaf. „Ach, sieh doch!“ sagte Maria selig, „es lächelt schon!“

## Öffentliche Bücherei Jagerberg Pfarre-Kolping-Marktgemeinde

### Literatur-Cafe am 17.04 2016

Das erste Literatur-Cafe von heuer fand am 17. April 2016 statt. Herr Mag. Kölldorfer stellte mit vollem Einsatz wieder die neuesten Bücher vor und gab daraus interessante Leseauszüge preis.



Das Büchereiteam konnte sich über zahlreich erschiene- nene und interes- sierte Besucher sehr freuen.

Herr Mag. Kölldorfer bringt so eine Leidenschaft und Talent fürs spannende Vortragen der Bücher mit, sodass jeder Besucher gespannt seinen Erzählungen lauschte.

Für die Verpflegung wurde dankenswerterweise vom gesamten Büchereiteam gesorgt.

Bei den Besuchern kam es auch sehr gut an, sodass am Ende des Literatur-Cafes die Bücher an einem Stand der Buchhandlung Praßl/Domittner gleich erworben werden konnten.

Auch für die Bücherei haben wir ausgewählte Bücher angekauft, die jederzeit bei uns zum Verleih stehen.



### Flohmarkt 01./02. Oktober 2016:

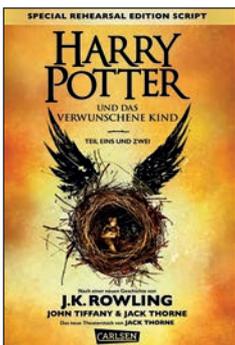
Der Bücherflohmarkt im Herbst fand am ersten Oktoberwochenende (01. und 02. Oktober 2016) statt. Da wir im Vorfeld die Bücher in der Bücherei großzügig geräumt und aussortiert hatten, hatten wir dann für den Flohmarkt ein breites Spektrum an Büchern nach verschiedenen Buchtypen und Themen. Dankenswerterweise bekamen wir zusätzlich auch viele Buchspenden, die wir dann beim Flohmarkt verkaufen konnten - auf diesem Weg nochmal ein Danke für die gespendeten Bücher! Wir konnten uns über sehr interessierte und lesefreudige Besucher an beiden Tagen freuen und können insgesamt auf zwei gelungene Flohmarkttag zurück blicken!



### Bücherausstellung & Literatur-Cafe am 19./20. November 2016:

Das zweite Literatur-Cafe, zu dem wir wieder Herrn Mag. Kölldorfer gewinnen konnten, fand am 20. November d.J. statt. Gleichzeitig gab es am 19. November während der Büchereizeiten und am 20. während des Literatur-Cafes eine Bücherausstellung der Buchhandlung Praßl/Domittner. Zum einen gab es die vorgestellten Bücher des Literatur-Cafes zu erwerben und zum anderen wurden als Einstimmung auf die Adventszeit auch Weihnachtsbücher, Adventkalender und Jahreskalender fürs neue Jahr angeboten. Herr Kölldorfer hat die Bücher wieder wie gewohnt spannend und packend vorgestellt und aus den Büchern kleine Leseproben vorgelesen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Chi-

ara Lückl und Celine Lückl. Auch diese musikalische Untermalung kam sehr gut bei den Besuchern an. Für die Verpflegung wurde wieder vom gesamten Büchereiteam gesorgt und so konnten die Gäste einen entspannten Vormittag beim zweiten Literatur-Cafe genießen. Für die Bücherei haben wir selbstverständlich auch einige der vorgestellten Bücher angekauft, die Sie jederzeit ausborgen können! Auch das zweite Literatur-Cafe war wieder eine erfolgreiche Veranstaltung mit vielen interessierten Lesern und Besuchern und wir freuen uns auch jetzt schon auf weitere Veranstaltungen dieser Art!



### Neues aus der Bücherei - "Harry Potter und das verwunschene Kind":

Mit dem neuesten Werk von J.K. Rowling in Zusammenarbeit mit John Tiffany und Jack Thorne geht die Erfolgsgeschichte von Harry Potter weiter! Als Format wurde diesmal ein Theaterstück gewählt, das am 30. Juli 2016 Premiere feierte und jetzt in Buchform erschienen ist.

"Harry Potter und das verwunschene Kind" erzählt vom erwachsenen Harry, der als

Beamter des Ministeriums für Magie arbeitet und Vater von drei Kindern ist. Sein jüngster Sohn Albus soll sein Erbe antreten und steht im Mittelpunkt der Erzählung. Harry Potters Erbe wiegt denoch schwer auf Albus und gemeinsam mit seinem Vater muss er sich den wieder aufkommenden Schatten der Vergangenheit stellen.

Wer wissen möchte, wie es Harry Potter als Erwachsenen geht und welche neuen Hürden er zu überwinden hat, sollte sich unbedingt das Buch in der Bücherei ausborgen!

## Vereine

### FF-Jagerberg

Erst mal ein Dankeschön an all jene, die uns tatkräftig und finanziell unterstützt haben. Großen Dank und Hochachtung an unsere Kammeraden, die auch in diesem turbulenten Jahr wieder Großes geleistet haben.

Das Feuerwehr-Kalenderjahr 2016 ist abgeschlossen. Laut den Aufzeichnungen in Feuerwehrverwaltungssystem F-DISK sieht unsere Statistik folgendermaßen aus:

Es wurde zu 3 Brand- (Heizraumbrand in Lugitsch, Fahrzeugbrand in Pöllauberg, Wirtschaftsgebäudebrand in Jahrbach) und 15 technischen Einsätzen, mit einem Zeitaufwand von insgesamt 134 Mannstunden ausgerückt.

Außerdem wurden 47 Übungen mit 863 Stunden sowie 450 Tätigkeiten mit 9254 Stunden geleistet.



Fahrzeugbrand bei unserer Übung Mitte November beim Naturschwimmbad Parkplatz

### Jugend

Unsere Feuerwehrjugend stellte sich auch heuer wieder der Herausforderung bei den Bereichs- und Landesleistungsbewerbspielen teilzunehmen und ihre Abzeichen zu erringen. Da wir für den Leistungsbewerb keine komplette Gruppe stellen konnten (wie auch die anderen Wehren von Jagerberg) - eine Gruppe besteht aus 9 Teilnehmern - schlossen wir uns mit der Jugend von Grasdorf, Wetzelsdorf, Aschau und Lichendorf zusammen und bildeten sozusagen eine Allianz. Mit vollem Elan übte die Jugend gemeinsam auf den Bewerb hin, alle hatten viel Spaß dabei und es schweißte sie auch zusammen.

Die Generalprobe fand beim Bereichsbewerb am 19. Juni 2016 in Manning statt. Wir traten bei der Jugend 1 (10. bis 11. Lebensjahr) mit drei und bei der Jugend 2 (12. bis 15. Lj.) mit zwei Gruppen an. Alle haben den Bewerb mit Bravour gemeistert.

Dann war es soweit, alle fieberten dem Landesbewerb entgegen. Diesmal fand er am 20. Juli 2016 in Großsteinbach statt. Wir traten wieder mit den gleichen Gruppen an: Alle haben ihr Ziel reich und erhielten ihr Abzeichen:

Jugend 1, FF-Jagerberg: JFF Laura Rossmann und JFM Daniel Fuchs: Abzeichen Bronze im Bewerbungsspiel.

Jugend 2, FF-Jagerberg: JFF Sophia Fastl, JFF Anna Schober, JFM Jonas Lerner und JFM Lorenz Kaufmann: Abzeichen in Bronze; JFF Marisa Maier hat das Abzeichen in Silber im Leistungsbewerb errungen.

Wir gratulieren allen zu ihren tollen Leistungen.

Als Belohnung für die tollen Erfolge unternahmen wir am 22. Oktober 2016 gemeinsam mit der FF-Jugend von Grasdorf und Wetzelsdorf einen Ausflug nach Kalsdorf, wo wir ein Go-Kart-Rennen bestritten haben. Es wurden zwei Altersgruppen gebildet. Beide Gruppen lieferten untereinander ein tolles und spannendes Rennen. Aus dem Rennen der Gruppe 2 gingen folgende Sieger hervor: Platz 1: Jonas Lerner, vor Sophia Fastl und Marisa Maier. Gratulation!





Feuerwehrjugend von Grasdorf, Jägerberg und Wetzelsdorf

## Ausflug

Unser diesjähriger Feuerwehrausflug am 3. September führte uns nach Kärnten. Beginnend mit einer kräftigen Jause in Griffen ging es zum Pyramidenkogel. Vom Aussichtsturm hatten wir bei herrlichem Ausflugswetter einen tollen Panoramablick über den Wörthersee und die Bergwelten Mittelkärntens. Nach dem köstlichen Mittagessen genossen wir einen gemütlichen Aufenthalt in Velden,

wo wir einen Blick ins Casino warfen, das Schlosshotel und tausende Harley-Davidsons bestaunten und den Tag am See bei wunderschönem Wetter so an uns vorbeiziehen ließen.

Der gemütliche Abschluss beim Buschenschank Stererbauer war für die 43 Teilnehmer/innen ein weiteres Zeichen des Dankes für die großartige Arbeit des ganzen Arbeitsjahres.

## Vorankündigung 2017

Der Fetzenmarkt 2017 wird am 1./2. April 2017 abgehalten. Vielleicht denken Sie schon jetzt beim Räumen an unsere Feuerwehr und stellen ihre Altwaren dann wieder uns zur Verfügung. Näheres werden Sie mittels Flugblatt erfahren. Danke im Voraus!

**Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit sowie Gottes Segen für das Jahr 2017.**

GUT HEIL  
HBI Ernst Roßmann

## FF-Wetzelsdorf

### Sieger beim Nassbewerb



Im Oktober wurde in St. Stefan zum bereits 29. Mal der Abschnittsnassbewerb des Feuerwehrabschnittes St Stefan durchgeführt. Bei diesem Bewerb nahm die FF-Wetzelsdorf mit zwei

Gruppen teil! Die bereits etwas erfahrenere Gruppe und unsere junge Gruppe konnten beim Bewerb hervorragende Leistungen zeigen! Die Gruppe Wetzelsdorf 1 siegte sowohl in der Klasse Bronze wie auch in der Klasse Silber und holte somit auch den Wanderpokal, gespendet von EABI Eduard Hutter, nach Wetzelsdorf. Die junge Garde belegte in Bronze den 4. und in Silber den 2. Rang!!! Nächstes Jahr wird der 30. Abschnittsnassbewerb bei uns in Wetzelsdorf ausgetragen.

Besonders stolz macht uns auch unsere Jugendgruppe, die nicht nur über die ganze Saison gute Leistungen gezeigt hat, sondern auch im Juli beim Landesfeuerwehrleistungsabzeichen alle heiß begehrten Leistungsabzeichen erreichte. Diese junge Truppe wird uns in den nächsten Jahren viel Freude bereiten.

Das Kommando der FF-Wetzelsdorf ist stolz sehen zu können, wie gut sich die FF-Wetzelsdorf in den vergangenen Jahren entwickelt hat, wie gut die Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung funktioniert. So können wir voller Freude sagen: Wir sind Wetzelsdorf, wir sind Feuerwehr, wir sind Abschnittssieger!

### HELDEN von MORGEN!

Die Kinder des Kindergartens Jagerberg haben einen Vormittag bei der FF-Wetzelsdorf verbracht und sich über die Tätigkeiten der Feuerwehr informiert. Mit großem Interesse verfolgten sie die Vorführungen von der Schaufeltrage bis zum Strahlrohr. Eine Ausfahrt

mit dem Feuerwehrauto durfte dabei natürlich nicht fehlen. Wir würden uns freuen, weitere "HELDEN von MORGEN" aufnehmen zu können (ab dem vollendetem 10. Lebensjahr möglich) und stehen bei Fragen und für Informationen gerne zur Verfügung.

### Defibrillator beim Rüsthaus Wetzelsdorf

Die FF-Wetzelsdorf hat einen Defibrillator angeschafft und dieser steht auch für die gesamte Bevölkerung rund um die Uhr in einem beheizten Wandkasten bei den Garagentoren zur Verfügung. Gerade in diesem Bereich ist eine rasche erste Hilfe extrem wichtig um die Zeit - bis ein Notarzt kommt - zu überbrücken. Der Defibrillator wird von uns auch automatisch zu allen Feuerwehreinsätzen mitgenommen.

Finanziert wurde der Defibrillator durch eine Spendensammlung in unserem Löschbereich. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Unterstützern nochmals recht herzlich bedanken.



### Übungen und Einsätze



Auf das ganze Jahr verteilt bereiten wir uns bei diversen Übungen auf die Einsätze vor. Im November hatten wir zum Beispiel das Thema Forstunfall. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch für die zahlreiche Übungsteilnahme. Diese Übungen sind auch Voraussetzung, um im Einsatzfall optimal geschult und mit dem nötigen Fachwissen für Ihre Sicherheit da zu sein.

Es waren jedoch auch sehr viele Einsätze zu bewältigen. Auch hier möchte ich mich bei meinen Kameraden für die rasche und zahlreiche Ausrückbereitschaft bedanken.

**Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2017.**

Andreas Maier, Feuerwehrkommandant

## Freiwillige Feuerwehr Grasdorf

Wiederum stehen wir kurz vor dem Ende eines Jahres. Wir danken der Marktgemeinde Jagerberg für die Möglichkeit, über die Aktivitäten seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten zu berichten.

Auch wenn unsere Region von schweren Unwettern verschont geblieben ist, mussten wir in unserem Löschbereich zu einem Ernstfall ausrücken. Durch einen Blitzschlag wurde in Grasdorf ein landwirtschaftliches Gebäude in Brand gesetzt. Durch das rasche und beherrzte Eingreifen des Besitzers und seines Nachbarn und durch den raschen Einsatz der Feuerwehren unseres Abschnittes konnte ein Vollbrand verhindert und damit großer Schaden vermieden werden.

Auch wenn über einen längeren Zeitraum kein Einsatzfall eintritt, ist es immer wieder erforderlich, die bei Schulungen erworbenen Kenntnisse im Rahmen von Übungen immer wieder aufzufrischen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Ein wichtiger Ansporn für Übungen sind Leistungsbewerbe, wo sich die Feuerwehren im sportlichen Wettkampf mit anderen Feuerwehren messen. Mitglieder unserer Wehr haben beim Landesjugendleistungsbewerb sehr erfolgreich teilgenommen. Unsere Bewerbungsgruppe konnte beim Abschnittsnassbewerb mit nur zwei Punkten Rückstand den ausgezeichneten zweiten Platz in der Klasse Bronze belegen. Herzlichen Dank an unseren Jugendleiter Herrn OLM Markus Zechner, seinem Betreuerstab und der Bewerbungsgruppe für die erbrachten Leistungen.

Erfreulich für uns ist, dass mit Herrn Robert Hauer und Herrn Andreas Zach zwei Neumitglieder unserer Wehr beigetreten sind. Lieber Robert, lieber Andreas, wir danken euch für eure Bereitschaft unsere Wehr zu verstärken und wir wünschen für euren Dienst in unserer Wehr alles Gute.

Um den Betrieb unserer Feuerwehr finanzieren zu können sind große finanzielle Mittel erforderlich. Danke auf diesem Wege an die Marktgemeinde Jagerberg für die Unterstützung. Ein großer

Teil unseres Jahresbudgets muss aber von uns selbst durch die Durchführung von Veranstaltungen aufgebracht werden. Heuer haben wir mit einem „Schmankerl-Frühschoppen“ ein völlig neues Konzept, für welches keinerlei Erfahrungswerte vorhanden waren, umgesetzt. Es ist für uns sehr erfreulich, dass diese Veranstaltung von der Bevölkerung hervorragend angenommen wurde. Leider war damit verbunden, dass es vor allem bei Speisen und beim Service zu Engpässen gekommen ist. Wir möchten uns nochmals bei allen, die von diesen Pannen betroffen waren, entschuldigen und versprechen Ihnen, aus den Fehlern zu lernen.

Einen Fixpunkt im Jahresablauf stellt der alljährliche Versorgungsstand beim Notburgafest in Jagerberg dar. Unsere „Stekkerlfische“ sind sicher ein kulinarischer Höhepunkt im Angebot an diesem Tag. Danke allen Besuchern, danke allen, die mitgearbeitet haben, und vor allem danke an die Familienangehörigen, die diesen Einsatz ermöglichen. Besonderen Dank sprechen wir an dieser Stelle Herrn Karl Hirtl aus, der schon jahrzehntelang uns sein Gelände und einen Teil seiner Räumlichkeiten für diesen Versorgungsstand zur Verfügung stellt.

Das neue Jahr bietet uns Grund zum Feiern. Die Feuerwehr Grasdorf besteht im Jahr 2017 seit 90 Jahren. Dieses Jubiläum wird mit dem 90jährigen Gründungsfest im Rahmen des Schmankerl-Frühschoppens am 9. Juli 2017 gebührend gefeiert. Wir bitten Sie diesen Termin für die FF-Grasdorf zu reservieren und laden Sie schon jetzt zu diesem Fest ein.

**Abschließend möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf nochmals bei allen für die Unterstützung bedanken und wünschen allen eine frohe, gesegnete Weihnacht sowie Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen im Jahre 2017.**

Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf  
Heinz Klein, Kommandant



# USC Jagerberg – Herbst 2016

## Neuausrichtung des USC Jagerberg

Nachdem es im Sommer 2016 leider Abschied nehmen aus der Gebietsliga hieß, erfolgte nun nach und nach die Neuausrichtung des Vereins. Ein neuer Vorstand wurde gewählt und mit Manfred Konrad aus Unterzirknitz als Jugend- und Nachwuchsleiter die Nachwuchsarbeit – unser aktueller Arbeitsschwerpunkt - neu gestartet. Ein Spielbetrieb mit Jagerbergern in der Gnaser Dorfmeisterschaft wurde aufgenommen.

### Obmann: Jürgen Steiger:

Wir möchten uns bei unseren Sponsoren und Fans bedanken, die uns die Treue gehalten haben. Auch wenn es schwierig war, den Ausstieg aus dem Spielbetrieb des Steirischen Fußballverbandes, der Gebietsliga, zu verkraften. Die Jugendarbeit haben wir neu forciert und mit Manfred Konrad auch den passenden beherzten Verantwortlichen dafür. Wir haben alle unsere Möglichkeiten ausgeschöpft und versucht einen Spielbetrieb im Waldstadion aufrecht zu erhalten. Dies ist uns unserer Meinung nach mit dem Schritt in die Gnaser Dorfmeisterschaft auch geglückt, am Spielfeld sind nun Jagerberger zu sehen, auch einige Gesichter, die man bereits aus der Gebietsliga kennt. Ein weiteres Ziel wird es sein, das Sporthaus zu sanieren. Wir hoffen auch weiterhin auf zahlreiche Fans an den Spieltagen und die Unterstützung der Sponsoren.

### Sportlicher Leiter: Martin Haas:

Unser Einstand im Herbst in die Gnaser Dorfmeisterschaft mit einer jungen und unerfahrenen Mannschaft hat sich schwierig gestaltet - wobei sich jung und unerfahren nicht nur auf das Alter, sondern auch auf den Spielbetrieb in einer für uns neuen Liga bezieht. Wir konnten in der kurzen Vorlaufzeit dennoch einige Spieler mobilisieren und so kamen 24 einheimische Spieler im Herbst zum Einsatz, unser Kader setzt sich großteils aus jungen "Unerfahrenen", aber auch aus älteren "Routiniers" zusammen. Zu den Letzteren zählen wir unter anderen unseren Torjäger Knopf Alexander aus Wetzelsdorf, welcher die Torschützenliste momentan mit 16 Treffern anführt und unseren Spielertrainer Josl Robert, welcher die Trainings leitet und die Mannschaft vorbereitet. Nach sehr guten Leistungen in unseren Auftaktspielen, unter anderem mit einer 1:3 Niederlage gegen den amtierenden Meister USV Aug-Radisch und mit einem 3:3 gegen den Vizemeister USV Obergnas, dauerte es doch etwas bis wir den ersten vollen Erfolg erzielen konnten. Diesen erreichten wir in der 8. Runde mit einem 3:2 gegen den USV Raining. Und in der 9. Runde konnten wir mit einem 2:7 Auswärtssieg in Obergiem einen versöhnlichen Herbstabschluss feiern. Jetzt, wo wir uns in der neuen Meisterschaft eingefunden haben, steht als nächstes Ziel die sportliche Weiterentwicklung im Fokus. Die jungen Spieler weiter zu integrieren, die Mannschaft zu festigen, zu formen und auf unsere erbrachten Leistungen aufzubauen. Mit einheimischen Spielern - gemeinsam - Schritt für Schritt - zum Erfolg!



Jagerberger Fußball-Nachwuchs mit neuen T-Shirts

### Nachwuchs- & Jugendleiter Manfred Konrad:

Wir versuchen dem USC-Jagerberg mit Nachwuchsarbeit wieder Leben einzuhauchen. Die Zeit war reif, um in Jagerberg wieder selbstständig Nachwuchsarbeit zu betreiben und diese nicht nur in Form von Spielgemeinschaften und Kooperationen auszuüben. Unser unverbindliches Training findet 1x wöchentlich (bei Interesse: 0664/31-13-681) statt. Zusammen mit meinem Stellvertreter Heimo Pock und Co-Trainer Thomas Fruhwirth sind wir ein schlagkräftiges Trainerteam, welches schon einige Jungtalente wieder für den Mannschaftssport am Rasen in Jagerberg begeistern kann-

te. Ziel ist es, 2017 mit Freundschaftsspielen und Turnieren zu starten um in einen Spielmodus zu kommen und erste Erfolge zu erzielen. Sollte sich das Ganze weiterhin so gut entwickeln, dann könnten wir später eine U-?-Mannschaft stellen, die an Turnieren bzw. bei der U-?-Meisterschaft teilnimmt und dabei Erfahrungen fürs spätere Fußballleben sammelt.

### Für den USC-Jagerberg:

Steiger Jürgen, Obmann – Martin Haas, sportl. Leiter – Konrad Manfred, Nachwuchsleiter



v.l.n.r. stehend: Josl, Niederl, Hirschmann, Pock, Steiger, Rath, Klein, Luttenberger, Leitinger, Hirschmann  
v.l.n.r. hockend: Schadler, Hütter, Neubauer, Decker, Trummer, Simon, Marbler, Mohoric



v.l.n.r. stehend: Josl, Hirnschall, Steiger, Luttenberger, Leitinger, Simon, Hirschmann  
v.l.n.r. hockend: Hütter, Amtmann, Schadler, Trummer, Marbler, Schabler, Decker, Knopf

## Theatergruppe

Im kommenden Jahr werden wir das Lustspiel in 3 Akten „Das verflixte Klassentreffen“ von Regina Rösch zur Aufführung bringen. Die Proben sind bereit voll im Gange.

Auch dieses Stück wird ihre Lachmuskeln strapazieren und wir dürfen Sie wieder mit neuen Theaterspielern überraschen. Wir laden Sie schon jetzt zu unseren Vorstellungen ein.

### Unsere Aufführungen werden sein:

Samstag, 04. März 2017, 20.00 Uhr

Sonntag, 05. März 2017, 14.30 Uhr

Freitag, 10. März 2017, 20.00 Uhr

Samstag, 11. März 2017, 20.00 Uhr

Sonntag, 12. März 2017, 14.30 Uhr

**Liebe Theaterfreunde, Ihnen allen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2017.**

Viktor Wurzinger



## ESV-Wetzelsdorf



Straßenturnier

Auch heuer dürfen wir auf ein sportlich spannendes Jahr zurückblicken. In der Trainingsmeisterschaft haben wir den Namen Wetzelsdorf mit 3 Mannschaften würdevoll vertreten. Unsere Damenmannschaft (Mannschaft 3) konnte den hervorragenden 3. Platz erreichen, die Mannschaften 1 und 2 haben sich jeweils eine gute Platzierung im Mittelfeld erkämpft. Viele Turniere wurden von unseren Mannschaften besucht. Unser alljährliches Straßenturnier war mit über 20 Mannschaften ebenso bestens besucht. Beim von uns organisierten Dorfturnier Mitte November haben 6 Mannschaften aus unserer Region teilgenommen. Bei beiden Turnieren holte sich die Mannschaft aus Glojach den Gesamtsieg. Somit konnten sie auch den Wanderpokal vom Dorfturnier endgültig mit nach Hause nehmen. Unsere Stocksporthalle wird aber nicht



Glojach, Gewinner des Wanderpokals beim Dorfturnier

nur für sportliche Zwecke verwendet. Besonders freut es uns, dass unsere aktiven Mitglieder Armin und Martina Trummer geheiratet und ihr Hochzeitsfest in der schön geschmückten Halle ausgerichtet haben. Wir dürfen ihnen auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg nochmals alles Gute wünschen. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Stocksportfreunden für ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen bedanken. Mein besonderer Dank gilt allen unseren Nachbarn in Wetzelsdorf, allen voran Familie Resch, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben, Verständnis zeigen und uns so manches nachsehen (Parkplatz, etc.).

**Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Erwin Groß, Obmann

Einladung zum Neujahrsschießen am 01.01.2017, Beginn um 13.00 Uhr.

...und wenn Sie keine Lust zum Stockschießen haben, besuchen Sie uns auf einen Glühwein oder Tee!

## Marktmusikkapelle Jagerberg

### Liebe Musikfreunde von Jagerberg!

Alle Jahre wieder wirft man zum Jahresende einen Blick auf das ablaufende Jahr - die Marktmusikkapelle Jagerberg kann wiederum auf ein sehr spannendes und von Musik geprägtes Jahr 2016 zurückblicken. Wir zählen bis zum Jahresende mehr als 80 Ausrückungen und Proben, wir spielten Frühschoppen und umrahmten Festakte, und wir waren bei 5 Bezirksmusikertreffen im eigenen sowie in den angrenzenden Musikbezirken vertreten. Gerne folgten wir auch Anfang August der Einladung des Musikvereines Minihof-Liebau, den Frühschoppen im Rahmen ihres alljährlichen Waldfestes zu spielen. Mit Polka, Marsch und modernen Hitmedleys wurde das zahlreiche Publikum musikalisch unterhalten und die guten Beziehungen zum Musikverein Minihof-Liebau im Südburgenland gepflegt. Unsere Jungmusiker David Gartner, Lukas Marbler und Martin Knopf nahmen Ende August am ersten bezirksübergreifenden Jugendcamp der Blasmusik in Fehring teil. Den musikbegeisterten Kindern und Jugendlichen aus den Musikbezirken Feldbach und Fürstenfeld wurde ein umfangreiches



Unsere Jungmusiker beim Abschlusskonzert des Jugendcamps am Hauptplatz in Fehring

Programm zur musikalischen Weiterbildung sowie zahlreiche Freizeitaktivitäten geboten. Abschließend präsentierten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker das Erlernte am Hauptplatz von Fehring vor großem Publikum mit einer Marscheinlage und einem beeindruckenden Abschlusskonzert. In diesen 4 Tagen entstand aus den 104 Einzelmusikern ein großartiges Orchester.

Am 10. Dezember fand unser traditionelles Weihnachtswunschkonzert statt, welches - neben dem zum Fixpunkt gewordenen Kirchenkonzert - gewiss zu den musikalischen Höhepunkten auch im heurigen Jahr zählt. Natürlich sind wir auch heuer wieder zwischen Weihnachten und Neujahr unterwegs, um die Neujahrswünsche zu überbringen. Dieses Jahr werden wir in den Ortschaften Unterritz, Lugitsch sowie Oberzirknitz und Jagerberg unterwegs sein. Schon jetzt ein herzliches DANKE für die gute und freundliche Aufnahme! **Abschließend wünschen wir natürlich der gesamten Bevölkerung von Jagerberg ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute zum bevorstehenden Jahreswechsel!**

Marktmusikkapelle Jagerberg, Sandra Brückler



Frühschoppen bei Waldfest in Minihof-Liebau

## Frauenbewegung

### Herr, es ist Zeit, der Sommer war sehr groß ... (nach R. M. Rilke)

Zweimal jährlich – und so auch jetzt im Dezember – gibt die Frauenbewegung Jagerberg einen Rück- bzw. Ausblick auf ihre Ereignisse und Aktivitäten. Fixpunkt im 2. Halbjahr 2016 war die Grillparty in Wetzelsdorf, bei der unsere Männer wieder aktiv beteiligt waren. Die Feier ist sehr gelungen, die Teilnahme war bestens, die Zusammenarbeit beispielhaft und wir haben wieder einmal gemerkt, dass wir sehr stolz sein können auf die Unterstützung unserer Partner. Die runden Geburtstage des heurigen Jahres haben wir in der Murmühle in Mureck gefeiert, wo der Sohn unseres Mitglieds Maria Zach den Kochlöffel schwingt. Das Dessert – 3 hausgemachte Mehlspeisen von unserer Mitzi Zach – haben dem Ereignis eine besonders persönliche Note aufgedrückt.

Die Theaterfahrt nach St. Josef in der Weststeiermark war wieder eine wohlbekannte Möglichkeit nach Herzenslust zu lachen, was im täglichen Leben ohnehin oft zu kurz kommt.

Der Notburgasonntag ist für unseren Verein immer wieder der arbeitsreichste Anlass des Jahres. Das gute Preis-Leistungs-Verhältnis und die vielen köstlichen hausgemachten Mehlspeisen sind inzwischen schon über die Ortsgrenzen hinaus ein Markenzeichen des Kirtags. Beim aufwändigen Auf- und Abbau waren unsere Männer wieder eine unverzichtbare Stütze.

Die Nachbarorganisation der Frauenbewegung, die Ortsgruppe Mettersdorf, feierte im Spätherbst ihr 40jähriges Bestandsjubiläum, eine Delegation unserer Gruppe hat an den Feierlichkeiten teilgenommen.

Die heurige Weihnachtsfeier wird von der Ortsgruppe Jagerberg ausgerichtet und findet im Gasthaus Haiden statt.

Für das nächste Jahr planen wir neben dem Kinder-Masken-Ball, der Palmsonntagsaktion, etc. einen dreitägigen Ausflug für alle Mitglieder mit Anhang, worauf wir uns jetzt schon freuen.

Neben diesen Aktivitäten ist das Herzensanliegen unserer Gruppe jedoch die gelebte Freundschaft, das Mitfreuen bei den erfreulichen Ereignissen und das Mittragen der schweren schicksalhaften Herausforderungen unserer Mitglieder. Und Freud und Leid haben auch heuer wieder nicht Halt gemacht vor den Frauen unserer Gemeinschaft. Mögen wir in der ruhigeren Zeit des Winters wieder Kraft und Mut tanken für das, was das Jahr 2017 für jede/n Einzelne/n für uns bereithält.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit,

Maria Prutsch, Obfrau



## Seniorenbund Jagerberg

Wenn man alt wird, muss man zeigen, dass man noch Lust zu leben hat. Diese Worte von Johann Wolfgang Goethe hat sich unsere Ortsgruppe auch im 2. Halbjahr 2016 zu Herzen genommen. Wunderschöne Ausflüge standen natürlich wieder auf dem Programm. Vier Tage in Osttirol waren der Höhepunkt des heurigen Jahres. Bei Kaiserwetter bewunderten wir die herrliche Landschaft rund um den Großglockner. Außerdem waren wir auf der Tauplitz, in Eisenerz und zu guter Letzt besuchten wir das Lipizzanergestüt Piber. Den Saisonabschluss unserer Ausfahrten bildete wie jedes Jahr unsere Shoppingtour nach Seiersberg.

Achtung!!! Für 2017 ist eine Viertagesfahrt nach Tirol zur HL. NOTBURGA nach Eben geplant. Der Reisettermin ist für die letzte Juniwoche angesetzt. Wir werden uns genügend Zeit nehmen, um die Gedenkstätten unserer Pfarrpatronin in aller Ruhe auf uns wirken lassen zu können.

Im Oktober fand wieder unser traditionelles Kastanienbraten beim Buschenschank Stererbauer statt. Wir bedanken uns wie jedes Jahr bei unserem Pfeifer Karl, der von Johanna Formann und Ma-

ria Suppan bestens unterstützt wurde.

Unser allseits bekannter Rundfunksprecher Karl Solderer bereitere uns unter dem Titel „Lustige Leit san a Freid“ eine besinnlichere Einstimmung auf den Advent.

Das Seniorenturnen mit Maria Hofstätter und das Wandern mit Edith Seelhofer werden nach wie vor sehr gut angenommen. Besonders freut es uns, dass unser Herr Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat regelmäßig an unseren Wanderungen teilnimmt.

Allen verstorbenen Mitgliedern sei an dieser Stelle ein ehrendes Andenken bewahrt.

Zum Herrn vorausgegangen sind Maria Luttenberger, Pauline Winter, Hildegard Kaufmann, Ludmilla Luttenberger, Maria Hirschmann, Ottilie Maier und Mathilde Haiden.

**Wir wünschen allen Mitgliedern und allen Lesern dieser Zeitung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr in Gesundheit und Freude!**

Margarete Kaufmann  
Obfrau



### Gemeinsame Geburtstagsfeier und Ausflüge

Mit unseren 70 – und 75jährigen Mitgliedern feierten wir heuer im Gasthaus Kaufmann in Wetzelsdorf Geburtstag. Nach einem guten Mittagessen verbrachten wir noch einige Stunden gemeinsam in fröhlicher Runde. Zu den Geburtstagskindern zählten diesmal: Hirschmann Maria (70) Lugitsch 12, Prutsch Margarete (70) Wetzelsdorf 5, Resch Karl (70) Wetzelsdorf 52, Bauer Franz (75) Lugitsch 16, Hofstätter Maria (75) Unterzirknitz 22, Lückl Maria (75) Ungerdorf 3, Marbler Franz (75) Grasdorf 31, Pock Maria (75) Ungerdorf 7, Resch Alois (75) Wetzelsdorf 6. Wir gratulieren nochmals recht herzlich.

Unsere Seniorenwallfahrt führte uns im April nach Maria Rehgöl, wo unser Pfarrer Herr Mag. Koschat die hl. Messe mit uns

feierte. Im Mai besichtigten wir die Feindestillerie Hochstrasser. Höhepunkt der bisherigen Ausfahrten war eine Viertagesfahrt nach Osttirol. Wir besuchten Lienz, Matrei, den Stollersattel, Kals, die Glockner Südseite, das Virgental, Maria Schnee in Obermauern u.v.m. Ausflugsziel im Juli Tauplitz und im August der Erzberg. Hohe Geburtstage feierten: Frau Kaufmann Anna (85) Wetzelsdorf 21, Frau Gross Anna (+85) Wetzelsdorf 17, Frau Klein Maria (90) Lugitsch 25, Frau Scheucher Aloisia (90) Jagerberg 68, Frau Niederl Aloisia (80) Unterzirknitz 12, Frau Gößler Anna (90) Jagerberg 79, Herr Anton Stradner (90) Jagerberg 100/2, Herr Monkschein August (80) Wetzelsdorf 45 und Frau Sabotha Maria (85) Gosdorf 147.

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals ganz herzlich!



### Lustige Leit san a Freid!

Menschen zum Lachen bringen – das ist wohl das Schönste! Deshalb lud der Seniorenbund Jagerberg am 24. November zu einem lustigen Abend mit Karl Solderer (ehemaliger Rundfunksprecher beim ORF Steiermark) beim Gasthaus Kaufmann in Wetzelsdorf ein. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der „Fassmusi“ aus Kumberg. Herr Solderer brachte Werke von bekannten Heimdichtern und erzählte auf seine gewohnt humorvolle Art und Weise eigene Geschichten und Witze. Bei den eigenen Ge-

schichten gab es natürlich auch immer wieder Schmankerl aus der eigenen Jugend von Herrn Karl Solderer, die er in Wetzelsdorf verbrachte. Auch Hermi Kessel aus Pöllau brachte zwischendurch zwei lustige Mundartgedichte zur Aufheiterung. Obfrau Grete Kaufmann freute sich über die gute Stimmung und einen vollen Saal. Geplant wird bereits eine weitere solche Veranstaltung im nächsten Jahr – denn Lachen hält bekanntlich Jung und „Lustige Leit san a Freid!“.



## Frauenchor

### Zwischen Erntedank und Kathrein

Der Frauenchor Jägerberg hatte sich beim diesjährigen Konzert das Thema „Liebe“ zum Inhalt genommen. Unter dem Titel „Is die Liab net a Wunda“ gestalteten die Frauen und die Gruppe „Einfach singen“ am 22. Oktober 2016 einen Abend im Festsaal der VS Jägerberg. Von der jungen, zarten bis hin zur ewigen Liebesang der Frauenchor in seinen Liedern, die jungen Stimmen von „Einfach singen“ gewannen gleich die Herzen des zahlreich erschienenen Publikums.

Durch das herrliche, von den Sängerinnen vorbereitete Buffet gestärkt, konnten die Besucher auch live bei einer Ausgabe von „Lie-

besg´ schichten und Heiratssachen“ dabei sein. Drei überaus interessante Kandidatinnen suchten auf ihre sehr persönliche Art nach einem Mann, der – natürlich musikalisch – sein muss. Unsere Recherchen ergaben, dass es einige sehr interessante Anfragen gibt, man darf gespannt sein, wie sich „die Geschichten“ weiter entwickeln. Vielleicht gibt es in zwei Jahren eine Auflösung.

Wir danken unseren Familien, Freunden, Helfern, Gönnern, Begleitern ... für die Unterstützung in vielfältiger Weise und wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und das Beste fürs neue Jahr.

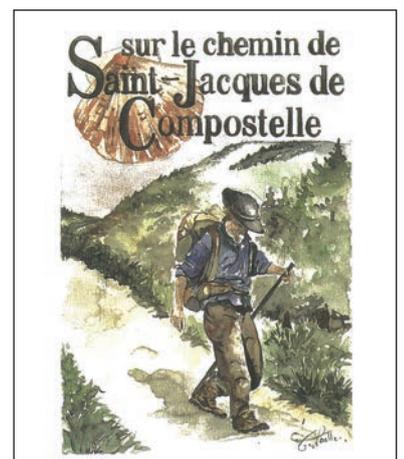
Irmgard Maric-Kaufmann



## Wander- und Fischerclub Jägerberg

Herr Sudy Alois, unser Wanderfreund aus dem Seniorenwohnhaus Jägerberg, ist heuer den Jakobsweg von Wien startend gegangen. Bis zur Ankunft am 08.08.2016 in Santiago de Compostela (Spanien) hat Herr Sudy 3.275 Kilometer zurückgelegt. Vor einigen Jahren hat unser Wanderfreund den Weg von Jägerberg startend bestritten.

Wir hoffen, dass Luis auf seinem Pilgerweg viel Kraft sammeln konnte und gratulieren ihm zu dieser Leistung.



## Kameradschaftsbund Jagerberg



Mit der Herbstzeit kündigt sich das Ende des zweiten Halbjahres an. Die Ernte ist eingefahren und die Natur mit all ihrer Farbenpracht begibt sich zur Winterruhe. Zu Allerheiligen macht kurz eine Zeit der Stille und des Gedenkens an unsere Verstorbenen halt und schon steht uns die Weihnachtszeit bevor. Da wird uns erst bewusst, wie schnelllebig unsere Zeit geworden ist.

Viele Kameraden sind beim zweiten Bezirkstreffen in St. Anna am Aigen angetreten, wo wir gemeinsam mit Erzbischof Dr. Franz Lackner die Festmesse gefeiert haben. Aus dem ganzen Bezirk waren Abordnungen des ÖKBs anwesend, als in Unterlamm 540 Jungmänner angelobt wurden. Die Wehrdienstberatung des ÖKBs wurde auch in Jagerberg gut angenommen. Wie alle Jahre besuchten wir am letzten Oktobersonntag die würdige Gedenkfeier in Lang bei Lebring, wo das Schwarze Kreuz mit den gesammelten Spendengeldern den Soldatenfriedhof renovierte und Schau-

tafeln aufstellte. Ein kurzer Besuch und ein Innehalten an dieser Anlage sind zu empfehlen.

Die Kameraden des ÖKB-Jagerberg haben ihre Fahnenpatinnen Frau Ludmilla Luttenberger (Hamet) und Frau Maria Luttenberger (Wetzelsdorf) auf ihrem letzten Erdenweg begleitet.

Sportliche Kameraden aus Jagerberg haben die ÖKB-Bezirksmeisterschaft (StG 77) in Kornberg gewonnen und beim Kleinkaliber-Bewerb in Trautmannsdorf den zweiten Platz belegt.

Den Bau der Überdachung des Vorplatzes (ca. 300 m<sup>2</sup>) bei der Anlage des Sportschützenvereines Jagerberg wird unser Ortsverband finanziell unterstützen, sodass in Zukunft bei jedem Wetter Veranstaltungen möglich sind.

**Eine besinnliche Weihnachtszeit und Gesundheit im neuen Jahr wünscht der ÖKB Jagerberg**

Schober Alois, Obmann

## Sportschützen Jagerberg

Auch in diesem Jahr konnten Schützinnen und Schützen des SSV Jagerberg bei den Landes- und der Staatsmeisterschaften wieder große Erfolge erzielen.



v.l.n.r.: Zeiringer Ines (SSV Jagerberg), Kolb Johanna (PSV Leoben), Roßmann Nicole (SSV Jagerberg)

Bei der ÖKB Landesmeisterschaft konnte der SSV-Jagerberg mit einem 1. Platz in der Mannschaft durch Gutmann Bernhard, Kaufmann Erich und Dillinger Herbert, im Einzel der Herren durch Gutmann Bernhard in der Altersklasse 1 und Dillinger Herbert in der

Altersklasse 2 sowie im Einzel der Damen mit Zeiringer Ines überzeugen.

Des Weiteren zeigte der SSV-Jagerberg auch bei der Staatsmeisterschaft deutlich auf. Unser SSV konnte dabei einen ersten Platz in der Damen-Einzelwertung durch Zeiringer Ines und einen ersten Platz in der Mannschaftswertung für die Steiermark auf der großen Scheibe mit Zeiringer Ines (SSV Jagerberg), Nicole Roßmann (SSV Jagerberg), Kolb Johanna (PSV Leoben), erringen sowie einen dritten Platz in der Damen-Einzelwertung durch Zeiringer Ines auf der kleinen Scheibe verbuchen.

Der SSV Jagerberg sieht es daher in erster Linie als seine Aufgabe, den Schießsport weiter bestmöglich zu fördern und seinen Mitgliedern die bestmöglichen Trainings- und Wettkampfbedingungen zu bieten.

Durch ein modernes Betriebsmanagementsystem haben unsere Mitglieder jederzeit Zugang zur Schießstätte. Dies ist vor allem für Arbeiter, die im Schichtbetrieb arbeiten, von großem Vorteil. Um dahingehend Kollisionen beim Schießen zu vermeiden, verfügt der SSV Jagerberg zudem über ein Online-Reservierungssystem, unter dem die Mitglieder vorab einen Stand reservieren können.

Ein weiteres großes Ziel ist daher auch der für das nächste Jahr geplante Ausbau des Schießstandes von fünf Ständen auf 100 m und acht zusätzlichen Pistolenständen.

## Reitclub Jagerberg Doppelsieg für den RC Jagerberg!

Beim CSN-B\* in Farrach/Zeltweg vom 14.07. bis 17.07.2016 gewann Nina Maier aus Hamet mit ihrem „Hit“ die Zwei-Phasenspringprüfung der Klasse A und Reinhold Maier mit Molette holte sich ebenso den Sieg in der Standardspringprüfung der Klasse L! Weiteres haben sie

in ihrer Turniersaison noch viele weitere Siege und gute Platzierungen - zu denen wir herzlichst gratulieren - errungen! Der RC Jagerberg wünscht allen ein wunderschönes, glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!



## MSV Street Rats Jagerberg Freundschaft stärken in Kroatien!

Nach einer langen Planung kam es endlich zu einem gemeinsamen Cluburlaub mit sieben verschiedenen Vereinen und über dreißig Motorradfahrern.

Nachdem wir uns am 26. Mai dieses Jahres in Tralla getroffen hatten, ging es in Zweiergruppen los Richtung Pakostane in Kroatien. Mit einigen Zwischenstopps wie in Karola ging es vorbei an den Plitvica-Seen nach Gospic, dann über das Velebitgebirge nach Karlobag. Von dort an hatten wir die wunderschöne Küstenstraße, welche bei Bikern natürlich besonders beliebt ist! Nachdem 485 km zurück gelegt waren, kamen wir am Campingplatz Nordsee in Pakostane an.

Am Tag darauf machten wir einen gemeinsamen Ausflug auf die Insel Vrgada und am Abend wurde gegrillt. Am zweiten Tag fuhren

wir mit unseren Motorrädern zu den Krka Wasserfällen, machten eine Rundfahrt um den Varnsko See um dann in einem urigen kroatischen Buschenschank zusammen zu jausnen, welcher direkt am See lag.

Die meisten traten dann am Sonntagvormittag die Heimreise an. Franz, Edi und ich fuhren über Bosnien nach Serbien, um dann eine Woche Rumänien zu durchreisen.

Somit ging ein toller gemeinsamer Motorradurlaub mit guten Freunden zu Ende!

So long!  
Street Rats  
Ernst



## Kernölbuam Jagerberg

Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!  
Das Jahr 2016 ist schon wieder fast um, voller Freude dürfen wir feststellen, dass wir das Jahr voll auskosten haben. Wir haben zwei Ausflüge gemacht: einen Familienausflug ins Abenteuerland Welten - für die Kleinen ganz Großen in unserem Verein. Den zweiten Ausflug machten wir für die Sportlichen unter uns. Wir fuhren



Wir lieben unsere Heimat und ihre Traditionen, somit hatten wir heuer am einzigartigen Notburga-Wochenende wieder unseren Stand. Wir sind dankbar für die zahlreichen Besucher an unserem Stand. Wir freuen uns schon auf das Jahr 2017 – gleicher Ort, gleiche Zeit!

Mit großer Freude dürfen wir auch bekannt geben, dass unser Ver-

nach Sebersdorf zum Erlebnispark & Waldseilgarten Geier. Es waren zwei sehr tolle Ausflüge, wir hatten alle Spaß und durften unsere Grenzen testen.

Mit Maiwanderung, Woaz- u. Kastanienbraten und vielen Buschenschankbesuchen ließen wir es uns an den Wochenenden gut gehen.



ein gewachsen ist und sind glücklich über unsere neuen Mitglieder. Wir freuen uns auch zukünftig über jedes neue Gesicht. Der Verein SC Kernölbuam Jagerberg wünscht euch allen besinnliche Weihnachten und ein tolles Jahr 2017.

Schriftführerin  
Hirschmugl Jennifer

## Mit Freu(n)den laufen!

Sportliche Betätigung in der freien Natur und ein geselliges Zusammentreffen mit Freunden – das ist es, was die Lauffreunde Wetzelsdorf bereits seit vielen Jahren verbindet.

Auch im heurigen Jahr waren die Läufer wieder sehr aktiv. Neben den regelmäßigen Laufeinheiten am Montagabend hat die Gruppe auch an zwei großen Läufen teilgenommen. Am 10. Juli fuhr eine Abordnung in unser Lieblings Nachbarbundesland Kärnten zum Faaker See-Lauf und war bei Halb- und Viertelmaraons erfolgreich dabei. Und gleich eine Woche später ging's zum „Heimspiel“ beim Römerlauf in Leibnitz, der mit seinem einzigartigen Ambiente alle begeisterte. Für die Hobbysportler steht immer die Freude am Laufen im Vordergrund, aber trotzdem bleibt der Ehrgeiz nicht auf der Strecke. Natürlich motiviert man sich auch inner-



halb der Gruppe gegenseitig.

Die Lauffreunde Wetzelsdorf freuen sich auch jederzeit über neue Mitläufer/innen.



Ein herzliches Dankeschön Frau Dr. Alexandra Schweigler und ihrem Team für die Gestaltung der beiden Kindernachmittage („Kunterbuntes Basteln“ und „Kidspark“) in den Sommerferien.

Das Echo der Kinder war ganz toll – sie haben sich sehr wohl gefühlt und konnten sich so richtig entfalten und austoben.

Ein bestens gelungenes Kinderangebot!

## „Dr. Doolittle“ Lehrpfad für Jung und Alt in Lugitsch

Helmut Hirschmann, Innenausbauer aus Jagerberg, ist in seinem Dorf Lugitsch als Doktor Doolittle bekannt: Er spricht mit den Tieren und sie hören ihm zu. Er hat neben seiner beruflichen Selbständigkeit privat ein kleines Paradies aufgebaut, welches er der Öffentlichkeit für Lehrzwecke (pädagogische Institutionen wie Schule, Heime ...) sowie für private Interessenten zugänglich gemacht hat.

Als Hobbyornithologe hegt, pflegt und züchtet er in seinem (mit Hilfe der Nachbarn) selbst gebauten Wildgehege mit Rothirschen, Lachtauben, Wachteln, Pfautauben, Seidenhühnern, Truthühner, Land- und Wasserschilddröten, Köifischen, Enten und Gänse. Turmfalken und Eulen nisten bei ihm, als würden sie wissen, dass es ihnen bei ihm gut geht.

Alles (Teichanlagen, Volieren, Hühnerhütten, Vogelhäuser, Nistkästen ...) hat er in seiner Freizeit selbst gebaut. Jungbäume wurden gepflanzt und mit Informationstafeln versehen. Außerdem betreibt er seit Jahren eine Kakteenzucht (ca. 100 Kakteen), verschiedene Rosensorten bereichern mit ihrer Schönheit und ihrem Duft das Paradies.



Zur Eröffnung des Lehrgeländes im Sommer waren immerhin ca. 150 Gäste gekommen, die Gruppe „San fia nix“ sorgte für die musikalische Unterhaltung.

**Bei Interesse zur Besichtigung können Sie gerne Herrn Hirschmann Helmut kontaktieren (Tel. 0664/14-06-500). Zum Schutz und Erhalt der Natur – besonders geeignet als Lehrgelände für Jung und Alt.**

Claudia Hirschmann



## Weiterbildungsangebote: Tage der offenen Tür

Schule	Tag	Zeit
HTL Weiz	20. Jänner 2017	08:00 bis 16.00 Uhr
HTL Weiz, „Girl´s day“	02. Feber 2017	08.00 bis 12:00 Uhr
Halbenrain (Fachschule f. Land- u. Ernährungswirtschaft)	20. Jänner 2017	15.00 bis 18.00 Uhr
HTL BULME Graz Gösting	27./28. Jänner 2017	16.00 bis 19.00 Uhr
Schloss Stein, Fehring	26. Jänner 2017	16.00 bis 19.00 Uhr

### Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuerin (Behindertenbegleitung):

Gnas (Baumgarten), 15. März 2017 bis 09. April 2019; Info-Tel: 0664/501-57-44 (DDr. Amtmann Ilse)

### Ausbildung zum/zur Diplom-Sozialbetreuer/in

Gnas (Baumgarten), 21. April 2017 bis 27. April 2018; Info-Tel: 0664/501-57-44 (DDr. Amtmann Ilse)

# Ehrungen (01. Juli bis 04. Dezember 2016)

## Nochmals alles Gute und viel Gesundheit

### Zur Goldenen Hochzeit



ZACH Friedrich u. Maria, Grasdorf 35, verh. seit 03.07.1966

### Zur Goldenen Hochzeit



PENITZ Franz u. Maria, Lugitsch 37, verh. seit 23.07.1966

### Zur Goldenen Hochzeit



MARBLER Albert u. Anna, Oberzirknitz 25, verh. seit 20.11.1966

### Zum 85. Geburtstag



HANSBAUER Maria, Jägerberg 16, geb. 06.07.1931

### Zum 85. Geburtstag



LECHNER Maria, Jägerberg 19, geb. 01.09.1931

### Zum 85. Geburtstag



NIEDERL Franz, Unterzirknitz 12, geb. 16.09.1931

# Ehrungen (01. Juli bis 04. Dezember 2016)

## Nochmals alles Gute und...

### Zum 85. Geburtstag



BRÜNNER Christine, Jahrbach 5, geb. 21.10.1931

### Zum 80. Geburtstag



MONSCHEIN August, Wetzelsdorf 45, geb. 06.08.1936

### Zum 80. Geburtstag



FRÖHLICH Maria, Ungerdorf 32, geb. 16.08.1936

### Zum 80. Geburtstag



HÜTTER Maria, Oberzirknitz 16, geb. 20.09.1936

### Zum 80. Geburtstag



FRIESS Margaretha, Oberzirknitz 39, geb. 29.09.1936

### Zum 80. Geburtstag



HÖDL Erna, Lugitsch 26, geb. 27.10.1936

## Ehrungen (01. Juli bis 04. Dezember 2016)

### ... viel Gesundheit

#### Zum 80. Geburtstag



PICHLER Johann, Lugitsch 38, geb. 23.11.1936

#### Zum 80. Geburtstag



HÖDL Johann, Lugitsch 26, geb. 26.11.1936

#### Zum 80. Geburtstag



LINDNER Maria, Unterzirknitz 1, geb. 04.12.1936

## Eheschließungen



Am 30.07.2016 Herr TRUMMER Armin, Wetzelsdorf, mit  
Frau WAGNER Martina, Wetzelsdorf (Gnas)



Am 06.08.2016 Herr NEUBAUER Karl, Wetzelsdorf, mit  
Frau NEUBAUER Roswitha, Wetzelsdorf



Am 29.10.2016 Herr MAYER Andreas, Jagerberg, mit  
Frau PAURITSCH Kerstin, Jagerberg

## Geburten (01. Juli bis 01. Dezember 2016)



Ulrich Julian, Wetzelsdorf 58,  
geb. 19.08.2016



Luttenberger Amelie, Grasdorf 33,  
geb. 28.08.2016



Radkohl Leni Sophie, Hamet 19,  
geb. 05.09.2016



Griesbacher Marco, Jahrbach 7,  
geb. 01.10.2016



Pinnitsch Jan, Pöllau 32, geb.  
13.10.2016



## Todesfälle (01. Juli bis 01. Dezember 2016)



Luttenberger Maria  
Wetzelsdorf 47  
geb. 01.06.1927  
verst. 13.07.2016



Winter Pauline  
Grasdorf 2  
geb. 12.10.1933  
verst. 14.07.2016



Kaufmann Hildegard  
Ungerdorf 8  
geb. 08.08.1930  
verst. 20.07.2016



Luttenberger Ludmilla  
Hamet 1  
geb. 30.09.1922  
verst. 24.07.2016



Knieli Alfred  
Grasdorf 60  
geb. 09.09.1937  
verst. 29.08.2016



Hirschmann Maria  
Lugitsch 11  
geb. 11.07.1928  
verst. 17.09.2016



Maier Otilie  
Ungerdorf 6  
geb. 24.11.1928  
verst. 28.09.2016



Haiden Mathilde  
Jägerberg 6  
geb. 06.01.1936  
verst. 14.11.2016

## Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg ...



FUCHS Anika, Jagerberg 26, und Roßmann Laura, Jagerberg 27, haben mit Ihrer Querflöte die Prüfung für das Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden und sind nun berechtigt, das Junior-Leistungsabzeichen zu tragen. Wäre

schön, wenn die beiden unsere Blasmusikkapelle verstärken würden ...



Frau NEUBAUER Julia, Hamet 8, hat ihre Ausbildung zur Diplom-Gesundheits- und Krankenschwester an der Krankenpflegeschule in Graz mit Erfolg abgeschlossen. Seit 01. Dezember d.J. arbeitet sie nun am LKH-Graz auf der Lungenstation.



Herr REISENHOFER Johannes, Jagerberg 39, hat im Juni die Reifeprüfung am Musikgymnasium Graz Dreihackengasse erfolgreich abgelegt und seine Ausbildung am Horn am Johann-Josef-Fuchs-Konservatorium Graz beendet. Derzeit leistet er seinen Grundwehrdienst bei der Militärmusik Steiermark ab.

Frau STOPPACHER Silke, Jagerberg 10, hat an der Fachschule Halbenrain ihre Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen und den Facharbeiterbrief für Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement erhalten. Nun absolviert sie einen 1-jährigen Pflegeassistentenkurs in Bad Radkersburg.



Herr FEIGL Lukas, Lugitsch 10, hat die Lehrabschlussprüfung im Beruf Platten- und Fliesenleger mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Beim Landes-Lehrlingsbewerb 2016 (Styrian skills) erreichte er den hervorragenden 2. Platz – Zeichen hoher fachlicher Kompetenz, angeeignet beim Lehrbetrieb Suppan & Url in Zehensdorf.



Frau NAGL Sabrina, Grasdorf 24, hat an der Fachhochschule Kapfenberg ihr Studium für Energie, Umwelt und Verkehr mit gutem Erfolg abgeschlossen und ist nun berechtigt, den Titel „Master of Science in Engineering“ (MSc.) zu führen. Nun hat sie eine Fixanstellung bei der Vorzeigefirma AVL-List in Graz.



PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

## Männergesangsverein Jagerberg

Werte Gemeindebevölkerung! Liebe Freunde des Gesanges! Während der Sommerpause hat sich der MGV-Jagerberg, wie alljährlich, der Kameradschaftspflege gewidmet und für die Mitglieder ein Grillen organisiert. Herzlichen Dank an unseren Obmann-Stv. Erwin Haiden, der uns mit köstlichen Grillspezialitäten verwöhnt und den Platz für die Grillfeier (Innenhof bei Haiden) zur Verfügung gestellt hat. Am Samstag, den 05. November 2016, feierte unser Sangesbruder und Vereinsschriftführer Sepp Hirschmann beim Buschenschank Stererbauer seinen 70er. Wir konnten wieder ein paar sehr lustige Stunden mit Witz und Gesang erleben. Seitens der Kollegen ein aufrichtiges Danke für die Einladung und nochmals alles nur erdenklich Gute zum RUNDEN.

Nach der kurzen Pause im Sommer wurde wieder fleißig für den Auftritt in der Pfarrkirche bei der Ehejubiläumsmesse geprobt. Bei dieser Messe am 12. November konnten wir mit ein paar bekannten aber auch mit neuen Liedern überraschen Über die sehr posi-

tiven Rückmeldungen zu unserem Gesang haben wir uns natürlich sehr gefreut. Freuen dürfen wir uns auch über einen Neuzugang. Herr ÖKR Peter Riedl aus Jahrbach hat sich uns angeschlossen und unterstützt mit seiner Stimme den zweiten Tenor. Wir danken dem Peter für seine Bereitschaft zum Singen und wünschen ihm weiterhin viel Spaß in unserer Runde. Weitere Interessenten sind beim MGV-Jagerberg herzlich willkommen. **Als Obmann wünsche ich meinen Männern, aber auch der gesamten Bevölkerung eine ruhige und besinnliche Adventzeit, gesegnete und friedvolle Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.**

Viktor Wurzinger, Obmann



Josef Hirschmann

## Arbeiter und Angestellte aufgepasst:



### **Pendlerbeihilfe**

Die sog. Pendlerbeihilfe (mindestens 25 Kilometer einfache Wegstrecke zum Arbeitsplatz) ist jeweils bis Ende des Folgejahres zu beantragen (der Antrag muss - von der Marktge-

meinde bestätigt - bis 31.12. j.J. bei der AK eingehen). Um keine Zeit zu verlieren, kann man den entsprechenden Antrag gleich im Internet unter [www.akstmk.at](http://www.akstmk.at) herunterladen (oder beim Marktgemeindeamt holen). Es zahlt sich aus!

### **Lohnsteuerausgleich** (Arbeitnehmerveranlagung)

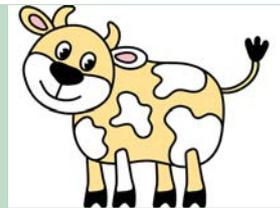
Lohnsteuerausgleiche kann man rückwirkend auf 5 Jahre machen. Das heißt, bis 31.12.2016 kann man

den Lohnsteuerausgleich für die Jahre ab 2011 durchführen. Haben Sie keine Angst, dass Sie etwas nachzahlen müssen, denn grundsätzlich gilt: Wenn sich herausstellt, dass man etwas nachzahlen muss, dann kann man seinen Antrag zurückziehen und die Sache ist erledigt. Das gilt natürlich nicht für Steuervergehen o.ä. Vor allem Arbeiter, die im Winter „stempeln“, bekommen in fast allen Fällen eine Menge Steuer gutgeschrieben bzw. Geld zurückerstattet.

Wenn man den Lohnsteuerausgleich via Internet macht ([www.finanzonline.at](http://www.finanzonline.at)), sieht man sofort das Ergebnis des Antrages und kann aussteigen, wenn das Ergebnis nicht passt bzw. mögliche Fehler richtig stellen, damit doch ein positives Ergebnis herauskommt.

Pensionisten, die keine Ausgleichszulage beziehen, können im Zuge des Lohnsteuerausgleiches bis zu € 110,- rückerstattet bekommen.

## Landwirte bitte vormerken:



### **Jagdpachteuro**

Der sogenannte Jagdpachteuro kann vom 09. Jänner 2017 bis 21. Feber 2017, jeweils am Dienstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr beim Gemeindeamt (Kassier-Raum) behoben bzw. beantragt werden. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren **Einheitswertbescheid und ihre Bankverbindung (IBAN) mit.**

**Der nicht behobene Jagdpachteuro wird wie alljährlich für das Grabenputzen, die Wegeerhaltung, die Schneeräumung sowie die Bezahlung des Tierseuchenkassenbeitrages verwendet.**

### **De Minimis, Besamungszuschüsse**

Wichtige Mitteilung für alle Landwirte!

Alle Rinderhalter werden um Vormerkung folgender Fristen gebeten:

Ab Anfang Jänner 2017 (bis spätestens 31. Jänner 2017) können die Rinderhalter ihre Anträge auf Gewährung von Besamungszuschüssen (für das Jahr 2016!) stellen.

Bitte dafür die grünen Durchschläge vom Tierarzt vorlegen und die Bankverbindung (IBAN) bekanntgeben.

## **Wasserabrechnung**

Die Wasserzähler-Ablesung wird im Jänner 2017 erfolgen, die Abrechnung machen wir dann mit der ersten Quartalvorschreibung 2017. Zugleich mit der Ablesung wird ein Großteil

der Wasserzähler ausgetaucht werden. Wir wollen damit „zwei Fliegen mit einem Schlag“ erledigen – Danke für Ihr Verständnis.

## **Heizkostenzuschuss**

Heizkostenzuschussanträge sind bis 23. Dezember 2016 beim Gemeindeamt möglich.

## Noch nicht das richtige Weihnachtsgeschenk gefunden?

### Saßtalgutscheine

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich auch unser „**Saßtalgutschein**“. Ein ideales Geschenk für alle Anlässe. Erhältlich ist er zu einem Stückpreis von € 10,- bei der Marktgemeinde Jagerberg und bei der Raiffeisenbank Jagerberg. Bei über 40 Betrieben allein in unserem Gemeindegebiet kann er eingelöst werden.



### Naturschwimmbad-Gutscheine

Schenken Sie Ihren Liebsten Eintrittskarten-Gutscheine oder Saisonkarten für die Badesaison 2017 beim Naturschwimmbad Jagerberg!

Wir haben Sie auf eine Idee gebracht? Gutscheine sind beim Marktgemeindeamt Jagerberg erhältlich!



## Heimatbuch Jagerberg als Weihnachtsgeschenk!



Das richtige Weihnachtsgeschenk für ..... noch nicht gefunden?! – Wie wär ´s mit unserem neuen Jagerberg-Buch! Es ist ein zeitloses Geschenk, das in jedes Jagerberger Haus gehört. Ein Buch, das erfahrungsgemäß vor allem auch ehemalige JagerbergerInnen interessiert.

Das „Heimat-Jagerberg“-Buch (500 Seiten zum Preis von € 30,-) können Sie beim Gemeindeamt Jagerberg kaufen. Sie können sich das Buch auch zusenden lassen (Tel: 03184/8231).

## Johannesweg

Einladung zur 6. Jagerberger Johannesweg-Winterwanderung am 27. Dezember 2016 um 14:00 Uhr – Start: Kirche Jagerberg Als Initiatorin des Jagerberger Johannesweges organisiere ich seit 2011 die Johannesweg-Winterwanderung, wobei ich diese Wanderung seit 2012 über das Katholische Bildungswerk veranstalte.

Mit einer Andacht am Beginn der Wanderung durch unseren geschätzten Herrn Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat und mit musikalischer Umrahmung durch unseren Jagerberger Frauenchor unter der Leitung von Frau Irmgard Maric-Kaufmann ist bestens für eine besinnliche Stunde gesorgt. Am Rundweg gibt es bei einigen Stationen spirituelle Impulse, um dem Leben zum Jahresausklang nachzuspüren. Ein herzliches Danke für die würdige Mitgestaltung!

Dieser Weg ist für alle Menschen da, die ihn achtsam zur Erholung nutzen. Mein Mann und ich sind inzwischen auch bei den Ehe- und Beziehungsseminaren am Jagerberger Johannesweg unterwegs. Wir haben bei den Paaren das Interesse geweckt, immer wieder etwas zum Gelingen ihrer Beziehung zu

tun. Das Beziehungsseminar am Johannesweg, welches am 3. September 2016 sehr anregend und toll gelungen ist, wird nächstes Jahr am 2. September stattfinden.

**Eine gute Zeit wünscht euch herzlich**

Anna Maria Ladler





*Adventzauber am Marktplatz Jagerberg*

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünschen Ihnen der Bürgermeister, der Gemeindevorstand und die Gemeinderäte sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Jagerberg.